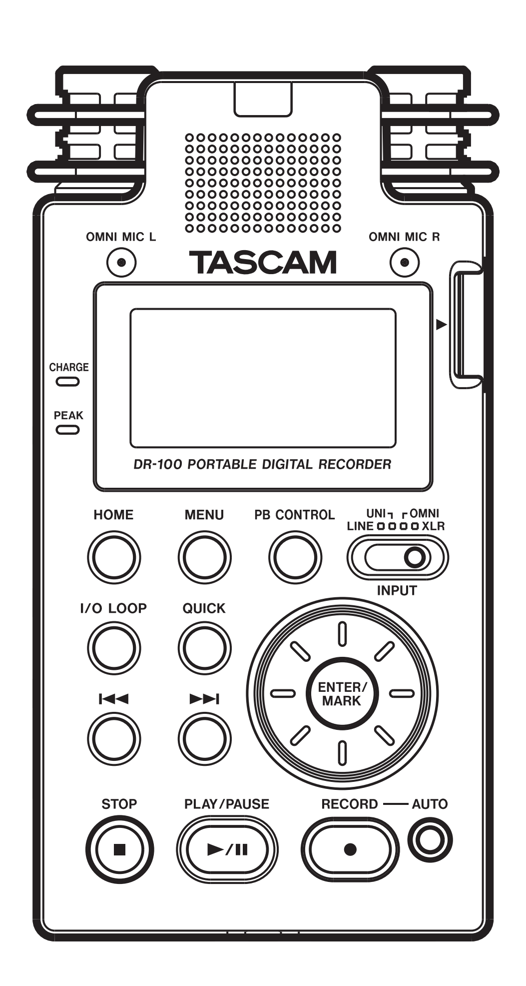
D01068580A



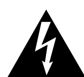
DR-100

Tragbarer Digitalrecorder



Benutzerhandbuch

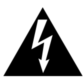
Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.
Modellnummer
____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals
Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen für Benutzer in den USA

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Konformitätserklärung

Gerätebezeichnung:	DR-100
Marke:	Tascam
Verantwortlich:	TEAC AMERICA, INC. Montebello, California, USA
Telefon:	1-213-726-0303

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen jeglicher Art tolerieren, darunter auch solche, die den Betrieb beeinträchtigen.

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Flüssigkeiten, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag oder ungeeignete Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt zu.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können Ihr Gehör schädigen.

Zum Schutz vor Verletzungen und Sachschäden durch Batterien/Akkus:

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Die Batterien/Akkus könnten könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind. Die Batterien könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer und/oder Verletzungen hervorrufen.
- Wenn Sie das Gerät betreiben oder den Akku laden, verwenden Sie immer den für das Gerät bestimmten Wechselstromadapter. Die Verwendung eines anderen Wechselstromadapter könnte dazu führen, dass der Akku überhitzt, explodiert oder ausläuft und Verletzungen, Verbrennungen und/oder Schäden am Gerät verursacht.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten. Die Batterien/Akkus könnten könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein. Falsches Einlegen kann dazu führen, dass die Batterien/Akkus explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer und/oder Verletzungen oder Schäden am Gerät hervorrufen.

- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen, was möglicherweise dazu führt, dass die Batterien/Akkus sich überhitzen, sich entzünden, auslaufen oder explodieren.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Die Batterien/Akkus könnten könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Inhaltsverzeichnis

1 – Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Digitalrecorder DR-100 von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Recorder in Gebrauch nehmen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie das Gerät ordnungsgemäß bedienen und alle Funktionen nutzen können. Wir hoffen, dass Ihnen der DR-100 viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, um bei künftigen Fragen darauf zurückgreifen zu können. Eine digitale Version steht auf unserer Website (www.tascam.de) zum Download bereit.

Hauptmerkmale

Dieser Recorder nutzt als Aufnahmemedium SD-Speicherkarten und versetzt Sie so in die Lage, an jedem erdenklichen Einsatzort hochwertige digitale Audioaufnahmen zu erstellen. Das Gerät verfügt über die folgenden Ausstattungsmerkmale:

- Aufnahmen in den Dateiformaten MP3 oder PCM-WAV linear (16 Bit oder 24 Bit bei 44,1 kHz oder 48 kHz)
- 4 eingebaute Mikrofone: 2 gerichtete Mikrofone für hochwertige Stereoaufnahmen und 2 ungerichtete Mikrofone, optimal für Konferenzmitschnitte und ähnliche Einsatzgebiete
- 2 XLR-Mikrofonanschlüsse mit zuschaltbarer Phantomspeisung (+48 V)
- Eingebauter Monolautsprecher 0,4 Watt
- Zwei verschiedene Batteriestromquellen ermöglichten mehrere Stunden unterbrechungsfreien Einsatz und den Akku-/Batteriewechsel während der Aufnahme
- Pegelgesteuerte Aufnahme (Aufnahme wird durch Änderungen des Eingangspegels automatisch gestartet und gestoppt)
- Locatormarken erlauben das gezielte Ansteuern bestimmter Positionen einer Aufnahme
- Dateien können an beliebigen Stellen geteilt werden
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten
- Dateinamen werden wahlweise automatisch mit dem Aufnahmedatum oder einem individuellen Namensvorsatz versehen
- Markieren Sie Dateien zum einfachen Auffinden mit einem Erkennungssymbol
- Verzögerte Aufnahme, um ein Aufnehmen von Tastengeräuschen zu vermeiden
- Die automatische Titelunterteilung setzt die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort, sobald eine festgelegte Dateigröße oder ein bestimmter Eingangspegel überschritten werden
- Eine manuelle Titelunterteilung, also das nahtlose Erstellen einer neuen Datei während der Aufnahme, ist ebenfalls jederzeit möglich
- Gewinde zur Stativbefestigung
- Drahtlose Fernbedienung RC-DR100 mit Adapterschale und Kabel für kabelgebundenen Betrieb
- Transporttasche und Windschutz

1 – Einführung

Auspacken/Lieferumfang

Dieses Gerät wurde sehr sorgfältig verpackt, um eine Beschädigung während der Auslieferung zu vermeiden. Dennoch sind Transportschäden nie ganz auszuschließen.

VORSICHT

Zu Ihrem eigenen Schutz und zur Vermeidung von Folgeschäden: Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder Ähnliches feststellen!

Wenn die Verpackung beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Transporteur. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, um das Gerät auch später einmal gut geschützt transportieren zu können.

Zum Lieferumfang gehören die folgenden Bestandteile:

- der DR-100,
- eine SD-Speicherkarte (bereits eingelegt),
- BP-L2 (spezieller Lithium-Ionen-Akku) mit separater Garantiekarte und Anleitung),
- ein USB-Kabel,
- eine Transporttasche,
- ein Windschutz,
- die Infrarot-Fernbedienung RC-DR100,
- eine Knopfzelle für die Fernbedienung (Typ CR2025),
- eine Adapterschale für die kabelgebundene Fernsteuerung,
- ein Kabel für die kabelgebundene Fernsteuerung,
- eine Garantiekarte,
- das Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument).

Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Mit dem Begriff „Batteriestromquelle“ bezeichnen wir sowohl den zum Lieferumfang gehörenden Lithium-Ionen-Akku als auch die beiden zusätzlich verwendbaren herkömmlichen Batterien des Typs AA (wahlweise Alkaline-Zellen oder NiMH-Akkus).
- Die SD-Speicherkarte bezeichnen wir zumeist als „SD-Karte“ oder kurz „Karte“.
- Tasten und Anschlüsse auf dem Gerät kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: **Taste**
- Displaymeldungen kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: `Displaymeldung`
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir mit „TIPP“, „Anmerkung“, „WICHTIG“ oder „VORSICHT“.

TIPP

Nützliche Praxistipps sind auf diese Weise gekennzeichnet.

Anmerkung

Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.

WICHTIG

Mit „Wichtig“ gekennzeichnete Texte informieren über Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen führen können.

VORSICHT

Mit „Vorsicht“ überschriebene Absätze sollten Sie sehr ernst nehmen. Sie weisen auf Situationen hin, die Datenverlust, Sachschäden oder leichte bis mittelschwere körperliche Schäden zur Folge haben können.

Markenbezeichnungen, urheberrechtliche Hinweise und Haftungsausschlüsse

- Tascam ist eine eingetragene Marke der TEAC Corporation.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.



- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und Mac OS X sind Marken der Apple Inc.
- Die Bereitstellung dieses Produkts beinhaltet weder eine Lizenz noch impliziert sie ein Recht zur Verbreitung von mit diesem Produkt erzeugten MPEG Layer-3-konformen Inhalten über kommerzielle Ausstrahlungssysteme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder andere Übertragungswege), Streaming-Anwendungen (über das Internet, Firmen- und/oder andere Netzwerke), sonstige Verbreitungssysteme für elektronische Inhalte (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen und dergleichen) oder physische Datenträger (Compact Discs, DVDs, Halbleiterchips, Festplatten, Speicherkarten und dergleichen). Für eine solche Verwendung ist eine separate Lizenz erforderlich. Näheres hierzu finden Sie im Internet unter http://mp3licensing.com.
- MPEG Layer-3-Audiokodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WICHTIG

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

WICHTIG

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten. Eine Liste der mit dem DR-100 erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter www.tascam.de oder www.tascam.com.

Sicherheitshinweise

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet; Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

Den Recorder reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Reinigungsbenzin, Verdünner, Alkohol oder andere chemische Substanzen, da diese die Oberfläche angreifen oder Farbveränderungen hervorrufen können.

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie eine Aufnahme mit den ungerichteten eingebauten Mikrofonen erstellen und die Aufnahme anschließend wiedergeben.

Alle weiteren Funktionen sowie Einzelheiten zu den hier beschriebenen Merkmalen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Vor dem Einschalten

Um den Recorder netzunabhängig zu nutzen, haben Sie zwei Möglichkeiten der Stromversorgung:

- Lithium-Ionen-Akku oder
- zwei AA-Batterien (Alkaline-Batterien, Typ AA (LR6) oder NiMH-Akkus, Typ AA (HR15/51))

(Siehe auch „Stromversorgung des Recorders“ auf Seite 22.) Zudem können Sie einen Wechselstromadapter erwerben, um den Recorder am Stromnetz zu betreiben. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Betrieb mit Wechselstromadapter“ auf Seite 24.

VORSICHT

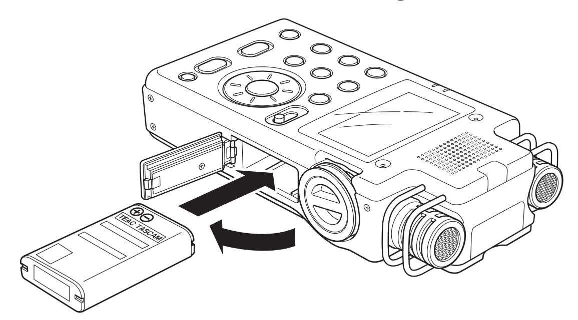
- *Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.*
- *Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise zu Batterien/Akkus auf Seite 3/4.*

WICHTIG

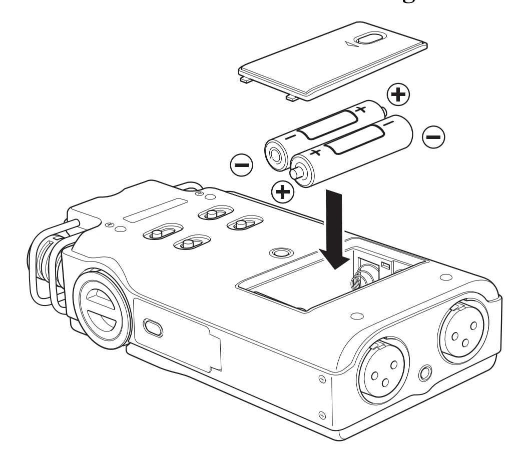
- *Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.*
- *NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.*
- *Der mitgelieferte Lithium-Ionen Akku wird entweder über eine bestehende USB-Verbindung geladen, oder wenn der Recorder mit dem optionalen Wechselstromadapter verbunden ist.*

1 Legen Sie den mitgelieferten Akku und/oder Batterien bzw. NiMH-Akkus der Größe AA wie folgt ein:

Den Lithium-Ionen-Akku einlegen:



Batterien oder NiMH-Akkus einlegen:



2 Wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku eingelegt haben, laden Sie nun den Akku, indem Sie den Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden oder den optional erhältlichen Wechselstromadapter anschließen.

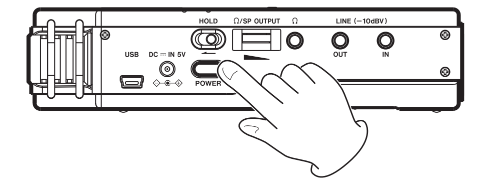
Siehe „Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 48 und „Betrieb mit Wechselstromadapter“ auf Seite 21.

Der Akku ist vollständig geladen, wenn das **CHARGE**-Lämpchen links neben dem Display nicht mehr leuchtet.

Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte SD-Karte bereits eingelegt und formatiert. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist daher kein weiterer Schritt erforderlich.

Wollen Sie dagegen eine andere SD-Karte verwenden, lesen Sie den Abschnitt „SD-Karten einlegen und entnehmen“ auf Seite 24.

3 Schalten Sie den Recorder nun ein. Halten Sie hierzu die POWER-Taste etwas länger gedrückt.



Auf dem Display erscheint die Begrüßungsseite.

Die Aufnahme vorbereiten

Hier gehen wir davon aus, dass Sie die mitgelieferte, bereits formatierte SD-Karte für die Aufnahme verwenden.

Wenn Sie stattdessen eine neue Karte oder eine nicht mit dem DR-100 formatierte Karte eingelegt haben, erscheint eine Displaymeldung, die Sie zum Formatieren der Karte auffordert. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Eine neue oder mit einem anderen Gerät formatierte SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten“ auf Seite 25.

1 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 26).

Der Recorder nutzt eine eingebaute Uhr, um das Datum und die Uhrzeit einer Aufnahme festzuhalten.

Sie können auch ohne gestellte Uhr aufnehmen, allerdings verwendet der Recorder dann das vorgegebene Datum „2000/01/01 00:00“.

2 Wählen Sie das Aufnahmeformat (siehe „Aufnahmeeinstellungen vornehmen“ auf Seite 31).

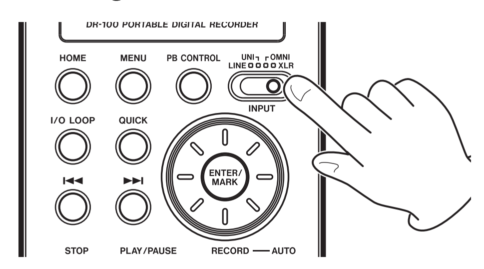
Wenn Sie diesen Schritt überspringen, nimmt der Recorder mit den folgenden Standardeinstellungen auf:

Aufnahmeformat: WAV, 16 Bit
Abtastrate: 44,1 kHz

Die Aufnahme starten und stoppen

Um nun eine Aufnahme mit den ungerichteten eingebauten Mikrofonen zu erstellen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

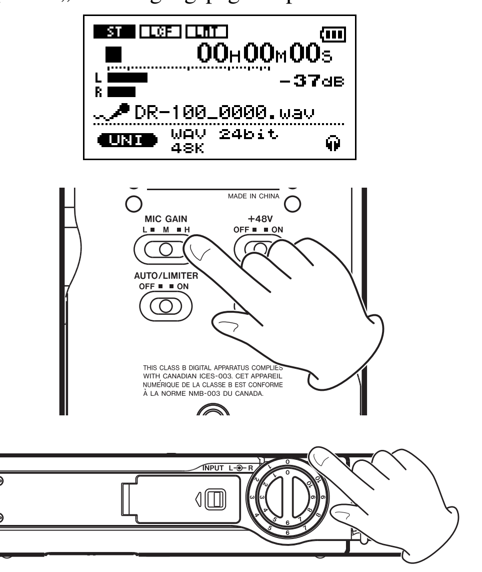
1 Wählen Sie die Eingangsquelle für die Aufnahme. Schieben Sie dazu den Schalter INPUT in die Stellung UNI.



2 Drücken Sie die RECORD-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

3 Stellen Sie den Eingangspegel mithilfe des INPUT-Pegelreglers und des MIC GAIN-Schalters so ein, dass die Pegelanzeigen auf dem Display möglichst weit ausschlagen, das PEAK-Lämpchen jedoch nicht aufleuchtet.

(Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34.)



4 Drücken Sie die RECORD-Taste, um die Aufnahme zu starten.

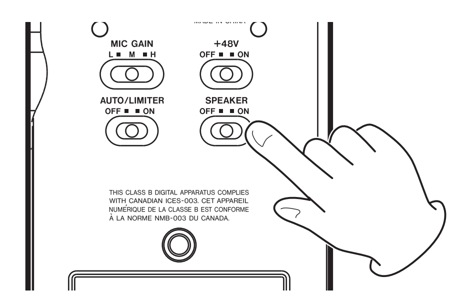
5 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Ausführliche Erklärungen zu den verschiedenen Aufnahmeverfahren und nützlichen Funktionen finden Sie im Kapitel „Aufnehmen“ ab Seite 31.

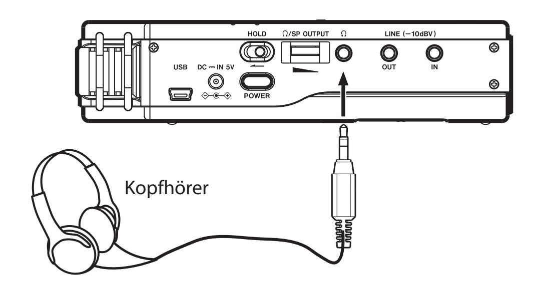
Die Aufnahme wiedergeben

Um eine Aufnahme über den eingebauten Lautsprecher oder einen Kopfhörer abzuhören, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

1 Wenn Sie über den eingebauten Lautsprecher abhören wollen, schieben Sie den SPEAKER-Schalter in die Stellung ON.



Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Kopfhöreranschluss.

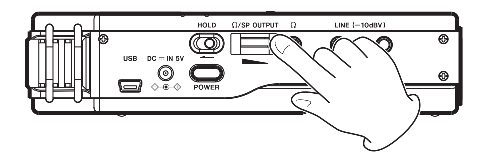


WICHTIG

Sobald Sie einen Kopfhörer anschließen, wird der eingebaute Lautsprecher unabhängig von der Stellung des SPEAKER-Schalters stummgeschaltet.

2 Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste ►/❚❚, um die Wiedergabe zu starten.

3 Stellen Sie den Abhörpegel mit dem /SP OUTPUT-Regler ein.



4 Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

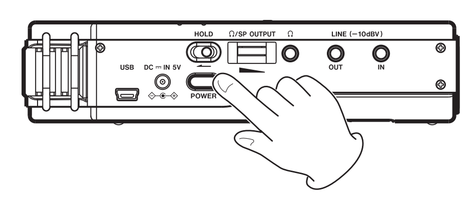
Ausführliche Erklärungen zur Wiedergabe und den verschiedenen Wiedergabefunktionen finden Sie im Kapitel „Wiedergeben“ ab Seite 43.

Den Recorder ausschalten

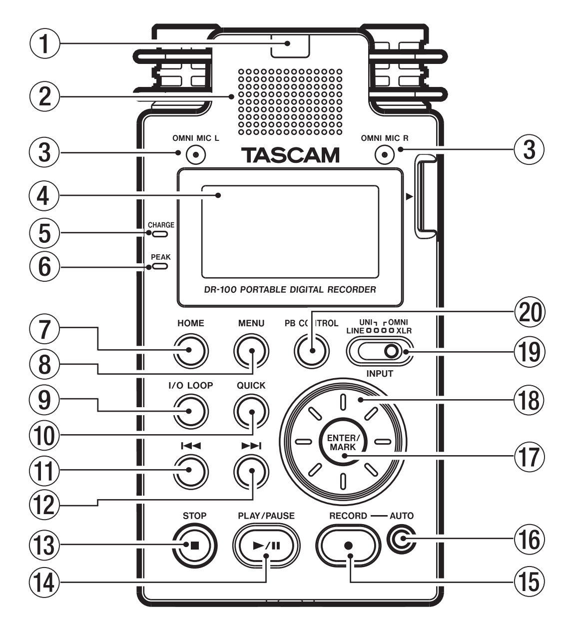
VORSICHT

Schalten Sie das Gerät immer mit der POWER-Taste aus. Entfernen Sie im laufenden Betrieb nie die primäre Batteriestromquelle, also die AA-Batterien oder den Lithium-Ionen-Akku (je nach Einstellung). Ziehen Sie ebenso bei eingeschaltetem Recorder niemals das Kabel des Wechselstromadapters heraus, wenn keine Batteriestromquelle eingelegt ist. Andernfalls gehen sämtliche nicht gespeicherten Aufnahmen, Einstellungen und sonstigen Daten verloren. Unter Umständen wird auch das Dateisystem der SD-Karte beschädigt.

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die POWER-Taste etwas länger gedrückt.



Geräteoberseite



① **Empfangssensor für die Fernbedienung** Empfängt die Steuersignale der mitgelieferten Fernbedienung RC-DR-100. Richten Sie die Fernbedienung bei Gebrauch auf diesen Sensor aus. (Siehe „Die Fernbedienung nutzen“ auf Seite 20.)

② **Monolautsprecher** Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

Während der Aufnahme, Aufnahmebereitschaft oder bei angeschlossenem Kopfhörer ist der Lautsprecher stummgeschaltet. (Siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 26.)

③ **Ungerichtetes Stereomikrofonpaar (OMNI MIC)** Nutzen Sie diese beiden eingebauten Mikrofone für ungerichtete Stereoaufnahmen. Um sie als Eingangsquelle auszuwählen, schieben Sie den **INPUT**-Schalter in die Stellung **OMNI**. (Siehe „Die Eingangsquelle festlegen“ auf Seite 32.)

④ **Display** Zeigt verschiedene Informationen an. (Siehe Kapitel „Das Display im Überblick“ ab Seite 27.)

⑤ **Ladeanzeige** Leuchtet, während der Lithium-Ionen-Akku geladen wird. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das Lämpchen. (Siehe „Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines Computers aufladen“ auf Seite 22 und „Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe des Wechselstromadapters PS-P520 laden“ auf Seite 23.)

⑥ **PEAK-Lämpchen** Leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34.)

⑦ **HOME-Taste** Mit dieser Taste kehren Sie von den Einstellungsseiten zur Hauptseite zurück. Auf der Hauptseite selbst wechseln Sie mit der Taste zwischen der Anzeige der verstrichenen und der verbleibenden Spielzeit. (Siehe „Die Hauptseite“ auf Seite 27.)

⑧ **MENU-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie die MENU-Seite auf. (Siehe „Das Menü“ auf Seite 29.)

⑨ **I/O LOOP-Taste** Mit dieser Taste legen Sie den Beginn (IN-Punkt) und das Ende (OUT-Punkt) der Loop-Wiedergabe fest. (Siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 47.)

⑩ **QUICK-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie ein Einblendmenü mit den Funktionen QUICK TAG und DELETE auf. (Siehe „Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)“ auf Seite 52 und „Die aktuelle Wiedergabedatei löschen (QUICK DEL)“ auf Seite 52.)

⑪ **⏮-Taste (Sprungtaste links)** Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der aktuellen Datei. Falls sich die Wiedergabeposition bereits in der Nähe des Dateianfangs befindet, springen Sie an den Anfang der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

Daneben dient diese Taste dazu, den Cursor auf Menüseiten nach links zu bewegen und auf der BROWSE-Seite eine Ebene nach oben zu gehen. (Siehe „Den Ordnerinhalt anzeigen“ auf Seite 51.)

⑫ **⏭-Taste (Sprungtaste rechts)** Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der nachfolgenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

Daneben dient diese Taste dazu, den Cursor auf Menüseiten nach rechts zu bewegen und auf der BROWSE-Seite eine Ebene nach unten zu gehen. (Siehe „Mit Ordnern arbeiten“ auf Seite 51.)

⑬ **STOP-Taste ■** Mit dieser Taste stoppen Sie die Aufnahme und Wiedergabe. Die Taste dient

außerdem dazu, bestimmte Vorgänge abzubrechen (Auswahl NO).

⑭ **PLAY/PAUSE-Taste ►/II** Mit dieser Taste starten Sie die Wiedergabe. Durch erneutes Drücken schalten Sie die Wiedergabe auf Pause. (Siehe „Die Wiedergabe starten“ auf Seite 43.)

⑮ **RECORD-Taste ●** Mit dieser Taste versetzen Sie den Recorder in Aufnahmebereitschaft. Durch erneutes Drücken starten Sie die Aufnahme. Mit nochmaligem Drücken können Sie die Aufnahme vorübergehend unterbrechen. (Siehe „Die Aufnahme starten“ auf Seite 36.)

⑯ **AUTO-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie die Einstellungsseite für die automatischen Aufnahmefunktionen auf. Außerdem dient die Taste zum Aktivieren der ausgewählten Funktion. (Siehe „Eine neue Datei automatisch erstellen“ auf Seite 37, „Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen“ auf Seite 38 und „Während der Aufnahme automatisch Marken setzen“ auf Seite 39.)

⑰ **ENTER/MARK-Taste** Diese Taste dient zum Bestätigen einer Auswahl. Während der Aufnahme können Sie mit der Taste manuell Marken setzen. (Siehe „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen“ auf Seite 39.)

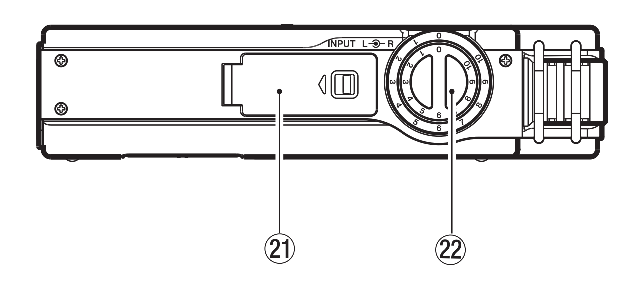
⑱ **Das Rad** Mit dem Rad wählen Sie auf den Menüseiten Einstellungen aus und ändern Parameter.

Sie können es auch dazu nutzen, die Wiedergabeposition innerhalb einer Datei zu bewegen. (Siehe „Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern“ auf Seite 44.)

⑲ **INPUT-Wahlschalter** Dient zum Auswählen der gewünschten Eingangsquelle. (Siehe „Die Eingangsquelle festlegen“ auf Seite 32.)

⑳ **PB CONTROL-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie die Einstellungsseite für die Varispeed-Funktion auf und können diese aktivieren. (Siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern“ auf Seite 48.)

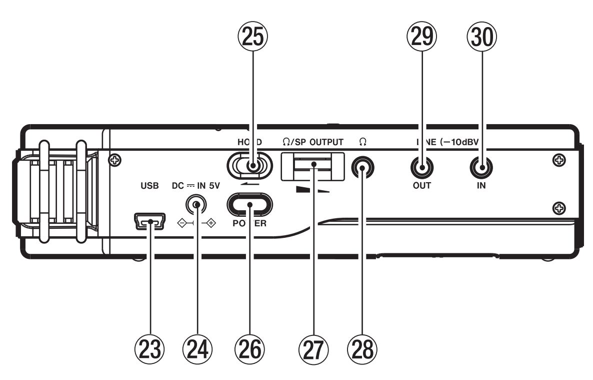
Rechte Geräteseite



㉑ **Akkufach (spezieller Lithium-Ionen-Akku)** Dieses Fach nimmt den speziell für den Recorder ausgelegten Lithium-Ionen-Akku auf. (Siehe „Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku“ auf Seite 22.)

㉒ **INPUT-Regler** Dient zum Anpassen des Eingangspegels. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34.)

Linke Geräteseite



㉓ **USB-Schnittstelle** Mit dem beiliegenden USB-Kabel können Sie den Recorder mit einem Computer verbinden. Wenn der Computer eingeschaltet ist, wird der Lithium-Ionen-Akku im Recorder geladen. (Siehe Kapitel „Den Recorder mit einem Computer verbinden“ ab Seite 49.)

㉔ **DC IN 5V-Anschluss** Hier schließen Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter PS-P520 an. (Siehe „Betrieb mit Wechselstromadapter“ auf Seite 24.) Verwenden Sie keinen anderen Wechselstromadapter.

㉕ **HOLD-Schalter** Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen von Bedienelementen verhindert.

㉖ **POWER-Taste** Halten Sie diese Taste gedrückt, um den DR-100 ein- oder auszuschalten.

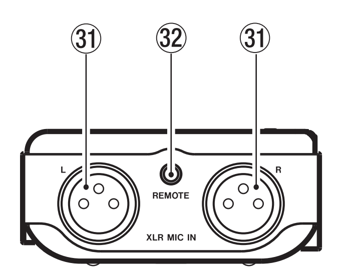
㉗ **🎧/SP OUTPUT** Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Kopfhörerausgangs und des eingebauten Lautsprechers ein.

㉘ **🎧-Anschluss** Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an. (Siehe „Lautsprecher und Kopfhörer anschließen“ auf Seite 26.)

㉙ **LINE OUT-Buchse** Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um den Recorder über diesen Line-Ausgang mit einem anderen Gerät zu verbinden. (Siehe „Lautsprecher und Kopfhörer anschließen“ auf Seite 26.)

㉚ **LINE IN-Buchse** Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um das Line-Signal einer externen Audioquelle über diese Buchse aufzunehmen. (Siehe „Von einem externen Audiogerät aufnehmen“ auf Seite 34.)

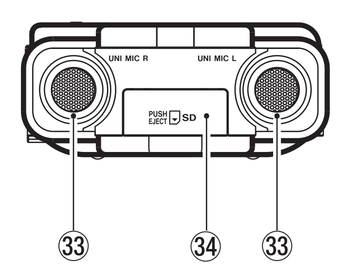
Vorderes Seitenteil



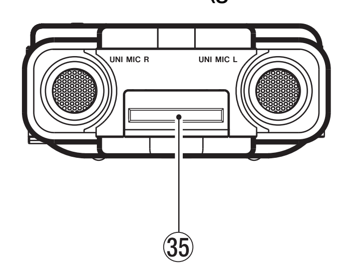
㉛ **XLR MIC IN-Buchsen** Verbinden Sie Ihre externen Mikrofone mit diesen XLR-Buchsen. (Siehe „Mit externen Mikrofonen aufnehmen“ auf Seite 32.)

㉜ **REMOTE-Anschluss** Mit dieser Buchse verbinden Sie die Fernbedienung im kabelgebundenen Betrieb. (Siehe „Die Fernbedienung nutzen“ auf Seite 20.)

Hinteres Seitenteil



SD-Kartenschacht (geschlossen)



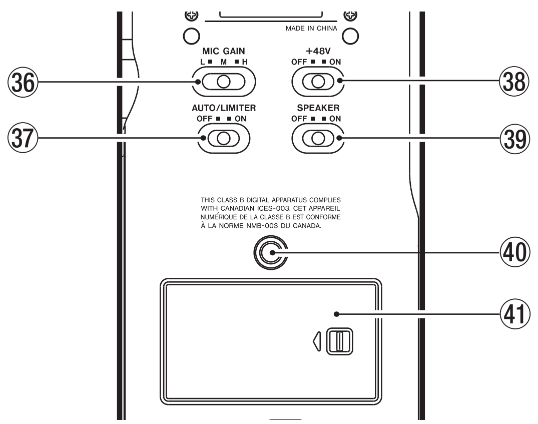
SD-Kartenschacht (geöffnet)

㉝ **Gerichtetes Stereomikrofonpaar (UNI MIC)** Um diese Elektret-Kondensator-Stereomikrofone als Eingangsquelle auszuwählen, schieben Sie den **INPUT**-Schalter in die Stellung **UNI MIC**.

㉞ **SD-Kartenschachtabdeckung**

㉟ **SD-Kartenschacht** Legen Sie hier die SD-Karte ein. (Siehe „SD-Karten einlegen und entnehmen“ auf Seite 24.)

Geräteunterseite



㊱ **MIC GAIN-Schalter** Beeinflusst die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 34.)

㊲ **AUTO/LIMITER-Schalter** In der Stellung **ON** ist der Limiter oder die automatische Pegelkontrolle aktiv. (Siehe „Die automatische Pegelkontrolle und den Limiter nutzen“ auf Seite 35.)

㊳ **+48V Schalter für Phantomspeisung** In der Stellung **ON** werden die XLR-Buchsen mit +48 V versorgt. Nutzen Sie dies, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen. (Siehe „Mit externen Mikrofonen aufnehmen“ auf Seite 32.)

VORSICHT

Stellen Sie die Verbindung nicht her und trennen Sie sie nicht, solange die Phantomspeisung aktiviert ist (Stellung **ON***).*

WICHTIG

Wenn Sie die Phantomspeisung verwenden, verkürzt sich die Betriebsdauer im Batterie-/Akkubetrieb.

㊴ **SPEAKER-Schalter** Schieben Sie diesen Schalter in die Stellung **ON**, um den eingebauten Lautsprecher einzuschalten. (Siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 26.)

Anmerkung

Während der Aufnahme, der Aufnahmebereitschaft oder bei angeschlossenem Kopfhörer wird der Lautsprecher auch in der Einstellung **ON** *stummgeschaltet.*

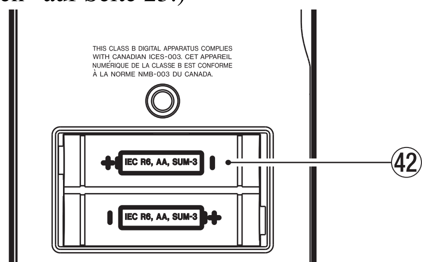
㊵ **Stativgewinde (¼ Zoll)** Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

VORSICHT

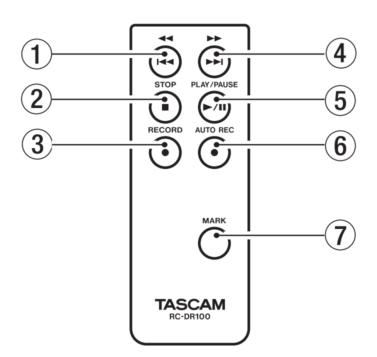
- *Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.*
- *Stellen Sie das Stativ oder den Mikrofonständer auf eine ebene Fläche.*
- *Die Befestigungsschraube mancher Stative (z. B. Mikrofonstative) weist eine andere Größe auf, wodurch eine direkte Befestigung unter Umständen nicht möglich ist. Verwenden Sie in einem solchen Fall einen geeigneten Adapter.*

㊶ **Batteriefachabdeckung**

㊷ **Fach für AA-Batterien** In dieses Fach können Sie zwei AA-Batterien einlegen, die als zusätzliche Stromquelle dienen. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 23.)



Fernbedienung RC-DR100



① **◄◄/I◄◄ -Taste (Sprungtaste links)** Entspricht der Taste ⑪ am Gerät. Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der aktuellen Datei. Falls sich die Wiedergabeposition bereits in der Nähe des Dateianfangs befindet, springen Sie an den Anfang der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

② **STOP-Taste ■** Entspricht der Taste ⑬ am Gerät. Mit dieser Taste stoppen Sie die Aufnahme und Wiedergabe.

③ **RECORD-Taste ●** Entspricht der Taste ⑮ am Gerät. Mit dieser Taste versetzen Sie den Recorder in Aufnahmebereitschaft. Durch erneutes Drücken starten Sie die Aufnahme. Mit nochmaligem Drücken können Sie die Aufnahme vorübergehend unterbrechen. (Siehe „Die Aufnahme starten“ auf Seite 36.)

⑬ **►► / ►►I -Taste (Sprungtaste rechts)** Entspricht der Taste ⑫ am Gerät. Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang der nachfolgenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

⑤ **PLAY/PAUSE-Taste ►/II** Entspricht der Taste ⑭ am Gerät. Mit dieser Taste starten Sie die Wiedergabe. Durch erneutes Drücken schalten Sie die Wiedergabe auf Pause. (Siehe „Die Wiedergabe starten“ auf Seite 43.)

⑥ **AUTO REC-Taste** Entspricht der Taste ⑯ am Gerät. Nutzen Sie diese Taste für die automatische Aufnahme. Anders als mit der **AUTO**-Taste auf dem Gerät können Sie den Recorder mit dieser Taste direkt in Aufnahmebereitschaft versetzen (siehe „Eine neue Datei automatisch erstellen“ auf Seite 37, „Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen“ auf Seite 38 und „Während der Aufnahme automatisch Marken setzen“ auf Seite 39.)

⑦ **MARK-Taste** Entspricht der Taste ⑰ am Gerät. Mit dieser Taste setzen Sie Locatormarken, die Sie später leicht ansteuern können. (Siehe „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen“ auf Seite 39.). Anders als die **ENTER/MARK**-Taste am Gerät dient diese Taste jedoch nicht zum Bestätigen einer Auswahl.

Die Fernbedienung nutzen

Der DR-100 wird mit einer Fernbedienung ausgeliefert, die Sie sowohl kabellos als auch kabelgebunden verwenden können. Als Stromquelle für die Fernbedienung dient eine Knopfzelle.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Knopfzellen

Bei unsachgemäßem Gebrauch einer Knopfzelle kann diese auslaufen, bersten oder anderweitig beschädigt werden. Lesen und befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Knopfzellen sowie die Vorsichtsmaßnahmen zu Batterien/Akkus auf Seite 3/4.

VORSICHT

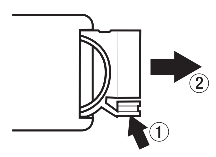
- *Knopfzellen stellen eine ernste Gefahr für Säuglinge und Kleinkinder dar, da diese solche Batterien leicht verschlucken können. Bewahren Sie Knopfzellen und die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei Verschlucken einer Knopfzelle sofort einen Arzt auf.*
- *Achten Sie beim Einlegen der Knopfzelle auf die korrekte Polung.*
- *Versuchen Sie nicht, Knopfzellen aufzuladen.*
- *Erhitzen Sie die Knopfzelle nicht, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer, und verhindern Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.*
- *Lagern oder transportieren Sie Knopfzellen nicht zusammen mit kleinen metallischen Gegenständen. Hierdurch könnte es zu einem Kurzschluss und zu einem Auslaufen oder Bersten der Knopfzelle kommen.*
- *Decken Sie die Kontakte mit Klebeband ab, wenn Sie die Knopfzelle lagern oder entsorgen wollen. Auf diese Weise verhindern sie, dass sie an anderen Batterien oder metallischen Gegenständen kurzgeschlossen wird.*
- *Wenn die Knopfzelle verbraucht ist, befolgen Sie die Hinweise zur Entsorgung. Sie finden sie auf der Verpackung oder erhalten sie von Ihrer Kommune.*

Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung der Fernbedienung

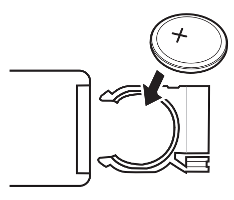
- Entnehmen Sie die Knopfzelle, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht gebrauchen (einen Monat oder länger).
- Sollte die Knopfzelle auslaufen, reinigen Sie das Batteriefach gründlich von etwaigen Rückständen der Batterieflüssigkeit, bevor Sie eine neue Knopfzelle einlegen.
- Falls sich weitere infrarotgesteuerte Geräte in der Umgebung befinden, kann es passieren, dass die Fernbedienung an diesen ungewollte Funktionen auslöst. In diesem Fall empfeheln wir Ihnen, die Fernbedienung kabelgebunden zu verwenden, wie im Abschnitt „Die Fernbedienung kabelgebunden nutzen“ auf Seite 21 beschrieben.

Eine Knopfzelle einlegen

1 **Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.**



2 **Legen Sie die Knopfzelle (Typ CR2025) in den Batteriehalter ein. Achten Sie auf die korrekte Polung (+/–).**



3 **Führen Sie den Batteriehalter wieder in den entsprechenden Schacht der Fernbedienung ein.**

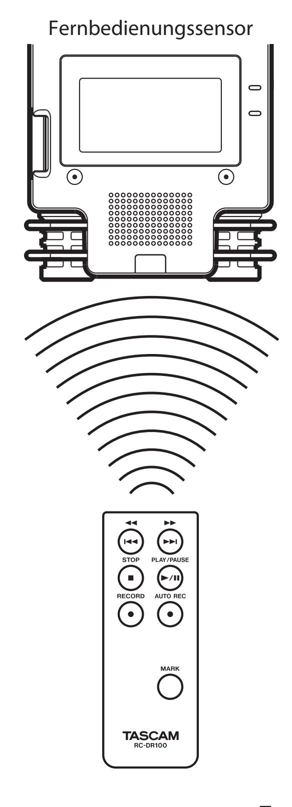
Die Knopfzelle ersetzen

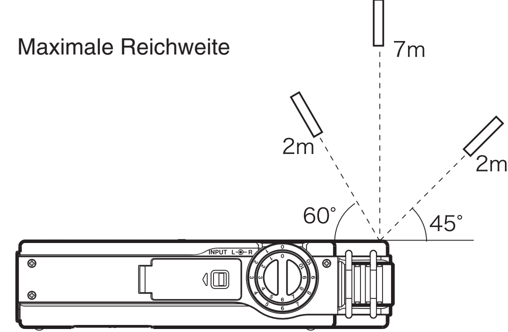
Ersetzen Sie die Knopfzelle durch eine neue, wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt oder das Gerät nicht mehr richtig auf Tastatureingaben reagiert.

Verwenden Sie eine Lithium-Ionen-Knopfzelle des Typs CR2025.

Die Fernbedienung kabellos nutzen

Richten Sie die Fernbedienung auf den Empfangssensor des Recorders aus.





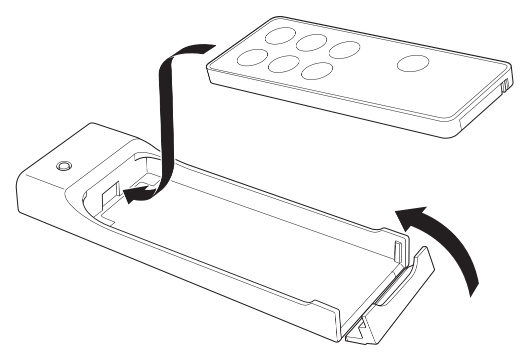
WICHTIG

Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Sensor können die Funktion beeinträchtigen.

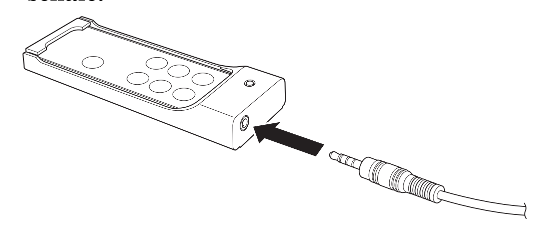
Die Fernbedienung kabelgebunden nutzen

Um die Fernbedienung kabelgebunden nutzen zu können, führen Sie die folgenden Schritte aus:

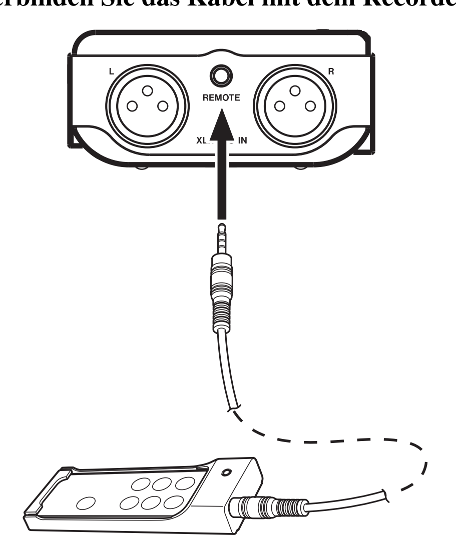
1 Legen Sie die Fernbedienung in die Adapterschale ein.



2 Verbinden Sie das Kabel mit der Adapterschale.



3 Verbinden Sie das Kabel mit dem Recorder.



Stromversorgung des Recorders

Für den Betrieb des Recorders stehen Ihnen folgende Möglichkeiten der Stromversorgung zur Auswahl:

- Lithium-Ionen-Akku (im Lieferumfang enthalten)
- zwei AA-Batterien (Alkaline-Batterien, Typ AA (LR6) oder NiMH-Akkus, Typ AA (HR15/51))
- der als Zubehör erhältliche Wechselstromadapter PS-P520

Der mitgelieferte Lithium-Ionen-Akku zeichnet sich durch lange Betriebsdauer aus, während AA-Batterien den Vorteil haben, praktisch überall erhältlich zu sein.

Indem Sie beide Batteriestromquellen nutzen, lässt sich ein besonders langer unterbrechungsfreier Betrieb realisieren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im laufenden Betrieb die gerade nicht genutzte Batteriestromquelle auszutauschen, falls deren Kapazität nachlässt.

Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Kombinierte Nutzung von Lithium-Ionen-Akku und AA-Batterien“ auf Seite 53.

WICHTIG

- *Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist mit diesem Gerät nicht möglich.*
- *NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.*

TIPP

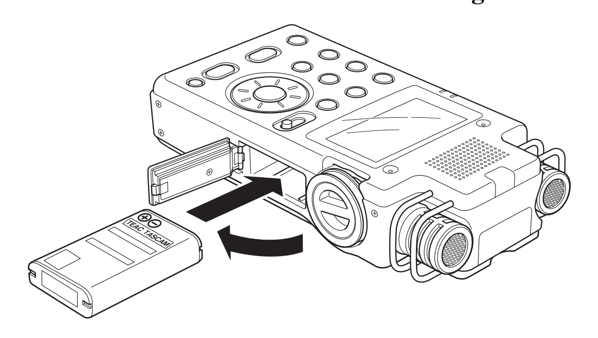
Die verbleibende Kapazität beider Batteriestromquellen sowie ihre Konfiguration als primäre oder Reservestromquelle können Sie auch auf der INFORMATION*-Seite ablesen (siehe „Batterie-/Akkuinformationen (BATTERY)“ auf Seite 56).*

Betrieb mit dem Lithium-Ionen-Akku

Der mitgelieferte Lithium-Ionen-Akku zeichnet sich durch lange Betriebsdauer aus. Er kann jedoch nur im DR-100 wieder aufgeladen werden, und zwar entweder über eine USB-Verbindung mit einem Computer oder über den optional erhältlichen Wechselstromadapter.

Den Lithium-Ionen Akku einlegen

1. **Öffnen Sie die Akkufachabdeckung auf dem rechten Seitenteil.**
2. **Führen Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach ein.**
3. **Schließen Sie die Akkufachabdeckung.**



Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines Computers aufladen

Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels mit einem Computer.

Solange die USB-Verbindung besteht, wird der Akku auch bei ausgeschaltetem Recorder geladen. Der Ladevorgang dauert etwa sechs Stunden. Währenddessen leuchtet das **CHARGE**-Lämpchen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das Lämpchen.

Weitere Einzelheiten zur USB-Verbindung finden Sie im Kapitel „Den Recorder mit einem Computer verbinden“ ab Seite 49.)

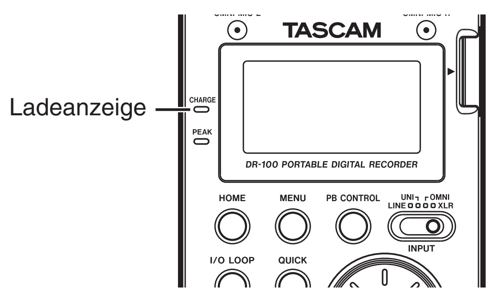
WICHTIG

- *Verbinden Sie den DR-100 direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Wenn Sie ihn an einen USB-Hub anschließen, kann es sein, dass der Akku nicht ordnungsgemäß geladen wird.*
- *Wenn Sie den Akku mithilfe eines Computers laden, schaltet der Recorder in den USB-Modus, in dem keine anderen Funktionen verfügbar sind.*

Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe des Wechselstromadapters PS-P520 laden

Verbinden Sie den als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter PS-P520 mit der DC IN 5V-Buchse des DR-100 und anschließend mit dem Stromnetz.

Der Ladevorgang dauert etwa drei Stunden. Währenddessen leuchtet das **CHARGE**-Lämpchen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das Lämpchen.



Weitere Hinweise zum Anschließen des Wechselstromadapters finden Sie im Abschnitt „Betrieb mit Wechselstromadapter“.

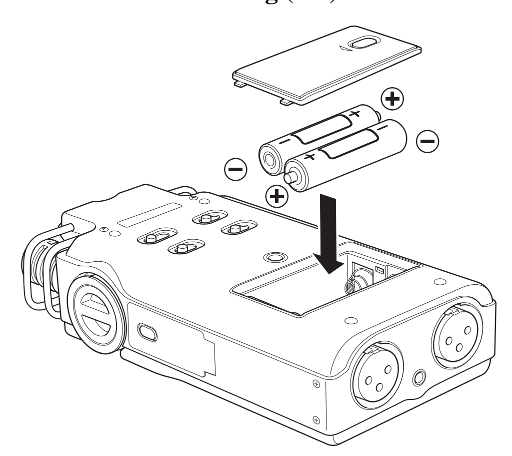
Betrieb mit AA-Batterien

Wenn Sie den Recorder mit Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus betreiben wollen, sind folgende Schritte erforderlich.

AA-Batterien einlegen

1 **Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräterückseite.**

2 **Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polung (+/–).**



3 **Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.**

Den AA-Batterietyp einstellen

Sie müssen mithilfe des Menüs einstellen, welchen Typ AA-Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

1 **Schalten Sie den Recorder ein (siehe „Den Recorder ein- und ausschalten“ auf Seite 24).**

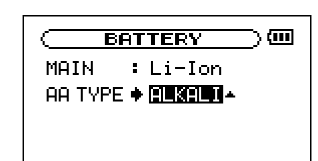
2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

3 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

4 **Stellen Sie den von Ihnen verwendeten Batterietyp unter AA TYPE ein.**

ALKALI: Alkaline-Zellen
Ni-MH: Nickel-Metallhydrid-Akkus



Betrieb mit Wechselstromadapter

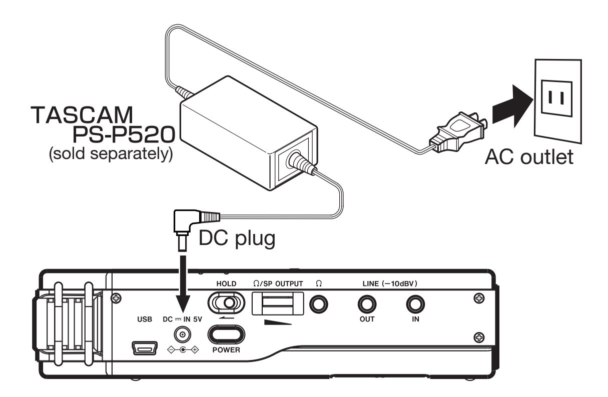
Mit dem als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter PS-P520 können Sie den Recorder am Stromnetz betreiben. Dadurch sind Sie unabhängig von der Ladekapazität der Batterien oder Akkus.

Der Wechselstromadapter dient auch zur Stromversorgung, wenn Sie den Akku oder Batterien eingelegt haben. Während des Netzbetriebs wird zudem der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen.

VORSICHT

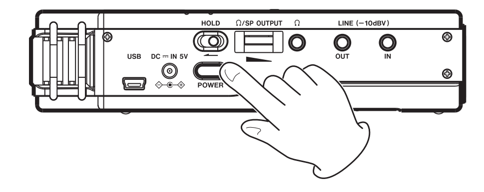
Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Verbinden Sie den Wechselstromadapter wie in der Abbildung gezeigt mit der DC IN 5V-Buchse des DR-100 und mit dem Stromnetz.



Den Recorder ein- und ausschalten

Halten Sie die POWER-Taste etwas länger gedrückt.



VORSICHT

Schalten Sie das Gerät immer mit der **POWER***-Taste aus. Entfernen Sie im laufenden Betrieb nie die primäre Batteriestromquelle, also die AA-Batterien oder den Lithium-Ionen-Akku (je nach Einstellung). Ziehen Sie ebenso bei eingeschaltetem Recorder niemals das Kabel des Netzstromadapters heraus, wenn keine Batteriestromquelle eingelegt ist. Andernfalls können Aufnahmen, Einstellungen und sonstige Daten verloren gehen.*

SD-Karten einlegen und entnehmen

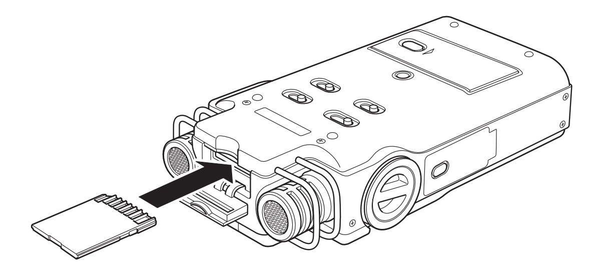
Der DR-100 arbeitet sowohl mit SD-Karten als auch mit SDHC-Karten. Eine Liste der mit dem DR-100 erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter www.tascam.de oder www.tascam.com.

VORSICHT

- *Schalten Sie den Recorder aus, bevor Sie eine SD-Karte einlegen oder entnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen, oder das Dateisystem der Karte könnte beschädigt werden.*
- *Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist. Es könnten sonst Daten verloren gehen.*

Die SD-Karte einlegen

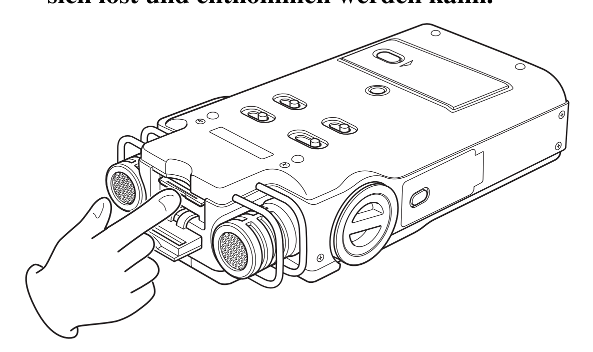
1. **Vergewissern Sie sich, dass der Recorder ausgeschaltet ist.**
2. **Führen Sie die Karte wie auf der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.**



Die SD-Karte entnehmen

1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder ausgeschaltet ist.

2 Drücken Sie leicht auf die SD-Karte, bis sie sich löst und entnommen werden kann.



- *Eine neue oder mit einem anderen Gerät formatierte SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten*

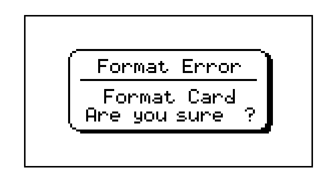
Bevor Sie eine neue oder mit einem anderen Gerät formatierte SD-Karte mit dem DR-100 verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

VORSICHT

- *Verwenden Sie beim Formatieren den Wechselstromadapter PS-P520 oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Ein abgebrochener Formatiervorgang kann dazu führen, dass die SD-Karte unbrauchbar wird.*
- *Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.*

1 Legen Sie die SD-Karte ein, und schalten Sie dann das Gerät ein.

2 Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgenden Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?"):



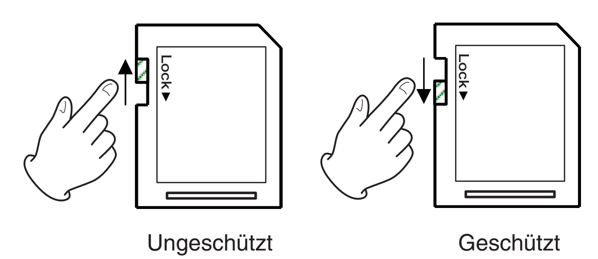
3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte zu formatieren.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Sie können die Karte auch später jederzeit neu formatieren (siehe „Die SD-Karte formatieren" auf Seite 54).

Schreibschutz der SD-Karte

SD-Karten sind mit einem Schreibschutzschalter ausgestattet, mit dem ein versehentliches Überschreiben der Daten verhindert werden kann.



Ungeschützt   Geschützt

Wenn Sie den Schalter in die Position LOCK schieben, ist kein Aufnehmen oder Bearbeiten der Daten möglich. Wenn Sie aufnehmen und Daten löschen oder anderweitig bearbeiten wollen, schieben Sie den Schalter wieder in die andere Position.

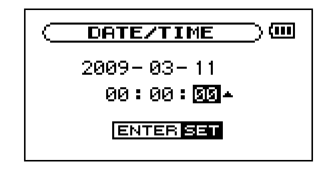
Datum und Uhrzeit einstellen

Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DATE/TIME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



3 Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten ⏮/⏭ auf die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit dem Rad.

4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen und zur MENU-Seite zurückzukehren.

WICHTIG

Wenn keine Batterien eingelegt sind oder kein Wechselstromadapter angeschlossen ist, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit einer Batteriestromquelle betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese aufzuladen oder zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

TIPP

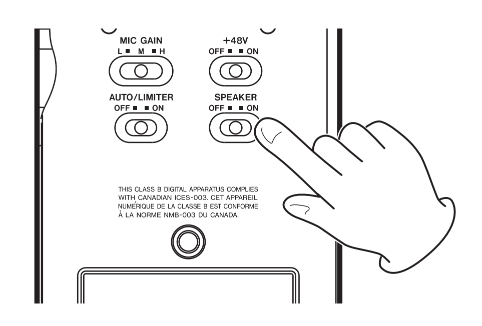
Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit Datum und Uhrzeit versehen werden. (Siehe „Das Dateinamenformat wählen" auf Seite 57.)

Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um eine Datei über den eingebauten Lautsprecher abzuhören, schieben Sie den SPEAKER-Schalter in die Stellung ON.

Anmerkung

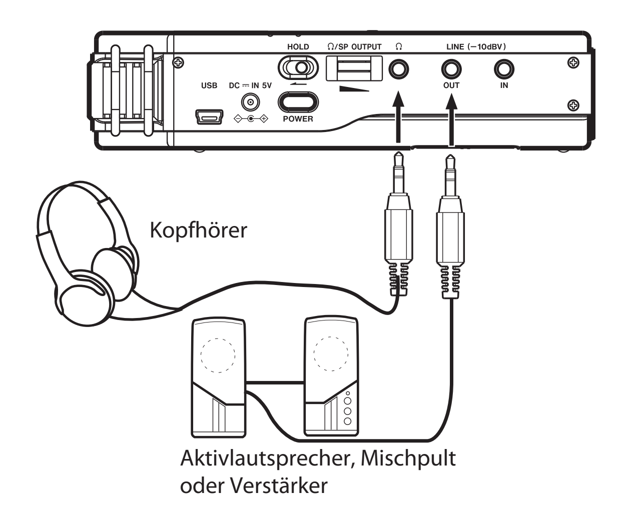
Während der Aufnahme, der Aufnahmebereitschaft oder bei angeschlossenem Kopfhörer wird der Lautsprecher auch in der Einstellung **ON** *stummgeschaltet.*



Lautsprecher und Kopfhörer anschließen

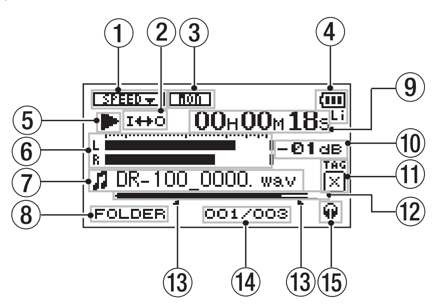
Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Kopfhöreranschluss Ω.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der **LINE OUT**-Buchse.



Die Hauptseite

Diese Seite erscheint, nachdem Sie den Recorder einschalten. Sie können jederzeit zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie die **HOME**-Taste drücken.



① **Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit**

Funktion deaktiviert	Funktion aktiviert	Wiedergabe-geschwindigkeit
SPEED –	SPEED –	0 %
SPEED ▲	SPEED ▲	+1 bis +16 %
SPEED ▼	SPEED ▼	–50 bis –1 %

② **Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe**

SINGLE Einzeltitelwiedergabe

↻1 Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)

↻ALL Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)

I↔O Loop-Wiedergabe

③ **Eingangsmonitoring** (Siehe „Eingangssignale während der Wiedergabe abhören“ auf Seite 35.)

MON Aus

MON Ein

④ **Art der Stromversorgung/Batterie-standsanzeige**

Li Lithium-Ionen-Akku

AA AA-Batterien

AC Wechselstromadapter

Im netzunabhängigen Betrieb wird die verbleibende Akku-/Batteriekapazität wie folgt angezeigt: ▭, ▭, ▭.

Wenn die Kapazität der Batteriestromquelle erschöpft ist, beginnt das leere Batteriesymbol ▭ zu blinken. Der Recorder wird in Kürze automatisch abschalten.

WICHTIG

Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch eine ausreichende Kapazität vorhanden ist.

⑤ **Statusanzeige des Audiotransports**

■ Gestoppt

❚❚ Pause

► Wiedergabe

►► Schneller Vorlauf

◄◄ Schneller Rücklauf

►►I Sprung zur nächsten Datei

I◄◄ Sprung zur vorhergehenden Datei

⑥ **Pegelanzeigen** Wenn Sie das Eingangsmonitoring ausgeschaltet haben, zeigen die Pegelanzeigen den Wiedergabepegel an.

Ist das Eingangsmonitoring eingeschaltet, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

⑦ **Dateiinformationen** Hier erscheinen der Dateiname oder die Dateiinformationen der aktuell wiedergegebenen Datei.

Bei MP3-Dateien werden, soweit verfügbar, ID3-Tag-Informationen angezeigt. Diese beinhalten Informationen wie den Namen des Titels, des Künstlers oder des Albums.

⑧ **Wiedergabebereich**

ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.

FOLDER Alle Dateien im aktuellen Ordner.

P.LIST Alle Dateien der Wiedergabeliste.

(Siehe „Den Wiedergabebereich festlegen“ auf Seite 44.)

⑨ **Verstrichene Spielzeit/Verbleibende Spielzeit (Stunden:Minuten:Sekunden)** Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zwischen der Anzeige der verstrichenen und der verbleibenden Spielzeit umzuschalten. Die verbleibende Spielzeit wird durch einen vorangestellten Strich (-) gekennzeichnet.

⑩ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)** Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

⑪ **Erkennungssymbol** An dieser Stelle erscheint ein mithilfe der QUICK TAG-Funktion angefügtes Erkennungssymbol (siehe „Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)“ auf Seite 52).

⑫ **Wiedergabepositionsanzeige** Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

⑬ **IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe** Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.

Das Symbol ▟ erscheint am Beginn der Wiedergabeschleife.

Das Symbol ▙ erscheint am Ende der Wiedergabeschleife.

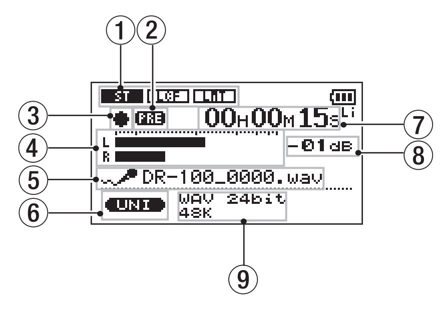
⑭ **Nummer der wiedergegebenen Datei/Gesamtzahl der Dateien** Die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

⑮ **Ausgang des Abhörsignals**

- Kopfhörer
- Lautsprecher

Die Aufnahmeseite

Diese Displayseite erscheint während der Aufnahme oder der Aufnahmebereitschaft.



① **Status der Eingangsfunktionen** Einstellung TYPE (Aufnahmeart)

- ST Stereo
- ST Mono

(Siehe „Mikrofonaufnahme in Mono“ auf Seite 33.)

Einstellung LOW CUT (Trittschallfilter)

- LCF Aus
- LCF Ein

(Siehe „Das Trittschallfilter nutzen“ auf Seite 33.)

Einstellung LEVEL CTRL

- AUTO / AUTO Automatische Pegelkontrolle Aus/Ein
- LMT / LMT Limiter Aus/Ein

(Siehe „Die automatische Pegelkontrolle und den Limiter nutzen“ auf Seite 35.)

② **Status der vorgezogenen Aufnahme** Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint hier das Displayzeichen PRE.

③ **Aufnahmestatusanzeige**

- ■ Stop
- ❚❚ Aufnahmebereitschaft
- ● Aufnahme läuft

④ **Aufnahmepegelanzeigen** Wenn die Overdub-Funktion ausgeschaltet ist, zeigen die Pegelanzeigen den Eingangspegel an.

Ist die Overdub-Funktion aktiviert, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

⑤ **Dateiname** Hier erscheint der automatisch vergebene Name der Aufnahmedatei.

⑥ **Eingangsquelle** Zeigt die gewählte Eingangsquelle an.

⑦ **Verstrichene/verbleibende Aufnahmezeit (Stunden:Minuten:Sekunden)** Zeigt in der Aufnahmebereitschaft die verbleibende Aufnahmezeit an.

Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zwischen der Anzeige der verstrichenen und der verbleibenden Aufnahmezeit umzuschalten. Die verbleibende Aufnahmezeit wird mit einem vorangestellten Strich (-) gekennzeichnet.

⑧ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)** Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels.

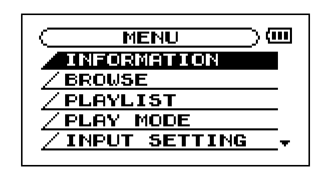
⑨ **Aufnahmeformat/Abtastrate** Zeigt das Dateiformat und die Abtastrate der Aufnahme an.

Das Menü

Die Menüseite MENU bietet Ihnen Zugriff auf verschiedene Einstellungsseiten.

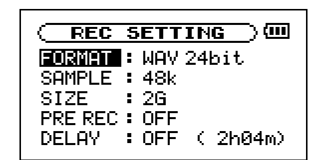
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



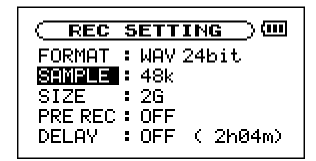
2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag mit dem Rad (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie ENTER/MARK.

Die entsprechende Einstellungsseite erscheint (Beispiel: REC SETTING-Seite).

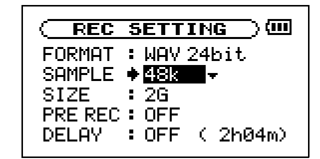


3 Markieren Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung.

Beispiel: Einstellung für die Abtastrate (SAMPLE)



4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶I (oder die ENTER/MARK-Taste), um den zugehörigen Parameter auszuwählen.



5 Ändern Sie den Parameter mit dem Rad.

6 Bestätigen Sie die Änderung wie folgt:

Um auf derselben Einstellungsseite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links I◀◀.

Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag wie zuvor mit dem Rad aus.

Um von einer beliebigen Einstellungsseite direkt zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die HOME-Taste.

Grundsätzliche Bedienung des Menüs

Die folgende Tabelle listet die Tasten und Bedienelemente auf, mit denen Sie im Menü navigieren und Einstellungen vornehmen.

Handlung	Taste/Bedien-element	Anmerkung
Displayseiten aufrufen	**MENU**	Das Menü
	PB CONTROL	Direktzugriff auf Wiedergabegeschwindigkeit und VSA-Funktion (Seite 48)
	AUTO	Die automatischen Aufnahmefunktionen (Seite 37, Seite 39)
	HOME	Die Hauptseite
Einen Vorgang/eine Auswahl bestätigen	**ENTER/MARK**	Entspricht der Auswahl YES
Einen Vorgang abbrechen	**STOP**	Entspricht der Auswahl NO
Den Cursor nach links/rechts bewegen oder auf der BROWSE-Seite Ordner schließen/öffnen	⏮ / ⏭	Sprungtasten links/rechts
Den Cursor auf/ab bewegen oder Einstellungen ändern	Rad	
Dateien mit Erkennungssymbolen versehen	**QUICK**	Siehe „Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)“ auf Seite 52
Dateien schnell löschen	**QUICK**	Siehe „Die aktuelle Wiedergabedatei löschen (QUICK DEL)“ auf Seite 52

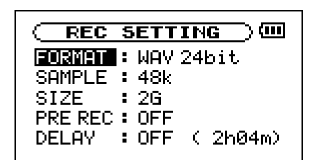
Aufnahmeeinstellungen vornehmen

Vor der Aufnahme sollten Sie je nach Aufnahmeumgebung und dem aufzunehmenden Material bestimmte Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie ENTER/MARK.



3 Wählen Sie unter FORMAT das gewünschte Dateiformat.

Folgende Optionen sind verfügbar:

WAV 16bit, WAV 24bit
(WAV mit 16 Bit oder 24 Bit Auflösung)
MP3 32kbps bis MP3 320kbps
(MP3 mit einer Bitrate von 32/64/96/128/192/256/320 Kbit/s)

4 Wählen Sie unter SAMPLE die gewünschte Abtastrate: 44.1k (44,1 kHz) oder 48k (48 kHz).

5 Wählen Sie unter SIZE die maximale Größe der Aufnahmedatei.

Sobald bei einer Aufnahme die hier eingestellte maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):
64M/128M/256M/512M/1G/2G

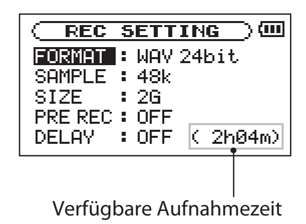
Anmerkung

- *Eine höhere Auflösung/Bitrate und Abtastrate bewirkt eine höhere Qualität der Aufnahme. WAV-Dateien haben eine bessere Klangqualität als MP3-Dateien, benötigen jedoch deutlich mehr Speicherplatz. Das MP3-Format ermöglicht daher längere Aufnahmen.*
- *Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße (siehe auch „Maximale Aufnahmezeit bei verschiedenen Dateiformaten/Speicherkapazitäten“ auf Seite 42).*
- *Die Aufnahme endet automatisch, sobald sie eine Dauer von 24 Stunden überschreitet.*

Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen

Die maximal mögliche Aufnahmezeit hängt einerseits von der Kapazität der SD-Karte und andererseits vom Dateiformat und der gewählten Abtastrate ab. (Siehe „Maximale Aufnahmezeit bei verschiedenen Dateiformaten/Speicherkapazitäten“ auf Seite 42.)

Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit, die der Recorder anhand der eingelegten SD-Karte und der Aufnahmeeinstellungen ermittelt hat, wird auf der REC SETTING-Seite unten rechts angezeigt.



Verfügbare Aufnahmezeit

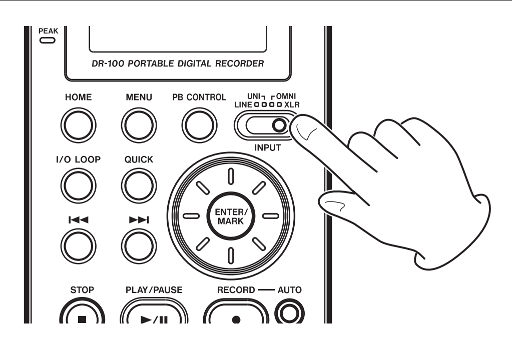
Einen bestimmten Ordner als Speicherort festlegen

Sie können den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden sollen. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im MUSIC-Ordner gespeichert. (Siehe „Mit Ordnern arbeiten“ auf Seite 51.)

Die Eingangsquelle festlegen

Um die Eingangsquelle für die Aufnahme auszuwählen, nutzen Sie den **INPUT**-Schalter auf der Geräteoberseite.

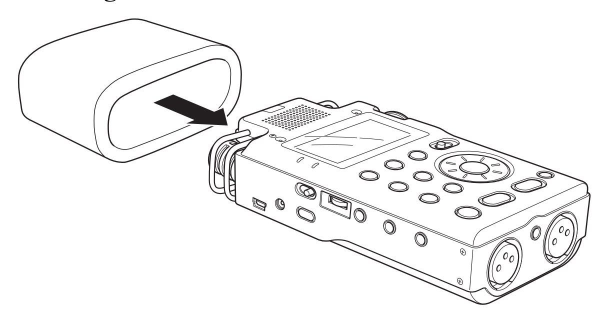
Einstellung	Quelle
LINE	Die **LINE IN**-Buchse
UNI	Die eingebauten gerichteten Stereomikrofone
OMNI	Die eingebauten ungerichteten Stereomikrofone
XLR	**XLR MIC IN**-Buchsen



Mit den eingebauten gerichteten Mikrofonen aufnehmen

Diese Mikrofone mit Nierencharakteristik eignen sich für die Aufnahme von Musikinstrumenten, Livekonzerten und für Außenaufnahmen.

1. **Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung UNI.**
2. **Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus.**
3. **Sollten Störgeräusche durch Wind auftreten, bringen Sie den Windschutz an.**



Mit den eingebauten ungerichteten Mikrofonen aufnehmen

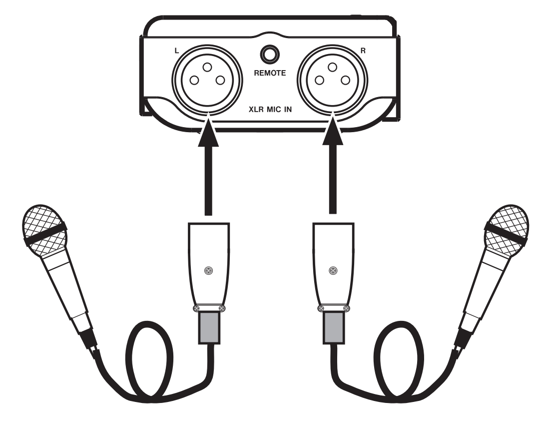
Diese Mikrofone mit Kugelcharakteristik eignen sich für die Aufnahme von Konferenzen und Einsatzbereiche, bei denen Sie alle Klangereignisse im Umkreis um den Recorder aufzeichnen möchten.

1. **Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung OMNI.**
2. **Stellen Sie den Recorder auf eine feste, möglichst erschütterungsfreie Unterlage.**
3. **Sollten Störgeräusche durch eine Klimaanlage oder einen Luftzug auftreten, aktivieren Sie das Trittschallfilter.**

   (Siehe „Das Trittschallfilter nutzen“ auf Seite 33.)

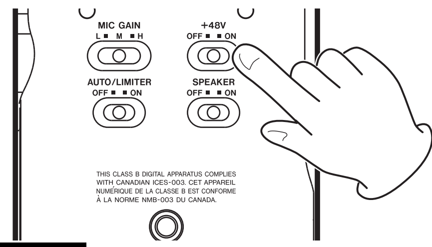
Mit externen Mikrofonen aufnehmen

1. **Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung XLR.**
2. **Verbinden Sie Ihre Mikrofone mit den XLR MIC IN-Buchsen.**



Wenn Sie nur ein Mikrofon anschließen, können Sie das Monosignal wahlweise auf beiden Kanälen aufzeichnen. (Siehe „Mikrofonaufnahme in Mono“ auf Seite 33.)

3 Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das Phantomspeisung benötigt, schieben Sie den +48V-Schalter in die Position ON.



VORSICHT

Sie dürfen den Mikrofonstecker auf keinen Fall einstecken oder herausziehen, während die Phantomspeisung aktiviert ist (+48V-Schalter in Stellung ON). Wenn Sie bei eingeschalteter Phantomspeisung ein dynamisches Mikrofon oder ein anderes Mikrofon anschließen, das keine Phantomspeisung benötigt, kann dieses beschädigt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Mikrofons.

Anmerkung

- *Die XLR-Buchsen haben folgende Pinbelegung: 1 = Masse, 2 = Heiß (+), 3 = Kalt (–)*
- *Da bei der Nutzung von Phantomspeisung die Batteriestromquelle schneller entladen wird, verkürzt sich die Aufnahmezeit. Wir empfehlen Ihnen daher, den separat erhältlichen Wechselstromadapter zu verwenden.*
- *Alkaline-Batterien werden durch manche Mikrofone in kürzester Zeit entladen. Für den netzunabhängigen Betrieb sollten Sie daher auf den Lithium-Ionen-Akku BP-L2 zurückgreifen. Wie lange der Recorder mit einer Batteriestromquelle betrieben werden kann, hängt in starkem Maß von der Art des eingesetzten Mikrofons ab. Weitere Hinweise finden Sie im Handbuch oder in der Dokumentation Ihrer Mikrofone.*

Mikrofonaufnahme in Mono

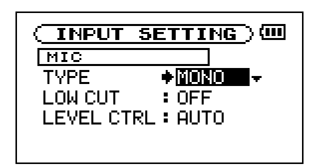
Wenn Sie mit einem einzelnen Monomikrofon aufnehmen, können Sie festlegen, dass dessen Signal auf dem rechten und linken Kanal gleichzeitig aufgezeichnet wird. Bei der Verwendung von zwei Mikrofonen (externe oder die eingebauten), werden beide Signale gemischt und auf dem rechten und linken Kanal gleichzeitig aufgezeichnet.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie unter TYPE die Einstellung MONO.



Einstellmöglichkeiten:
STEREO (Voreinstellung), MONO

WICHTIG

- *Wenn der INPUT-Schalter in der Stellung LINE steht, erfolgt die Aufnahme unabhängig von der hier gemachten Einstellung stets in Stereo.*
- *In der Einstellung MONO werden keine Monodateien erstellt, sondern Stereodateien mit identischem linkem und rechtem Kanal.*

Das Trittschallfilter nutzen

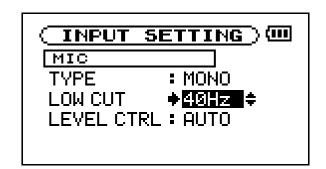
Mit dieser Funktion können Sie tieffrequente Signalanteile im Eingangssignal unterdrücken, wenn Sie mit Mikrofonen aufnehmen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn zum Beispiel unerwünschte Störgeräusche durch eine Klimaanlage oder Lüfter auftreten.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie unter LOW CUT die gewünschte Grenzfrequenz für das Trittschallfilter aus.



Einstellmöglichkeiten:
OFF (aus, Voreinstellung),
40Hz, 80Hz, 120Hz

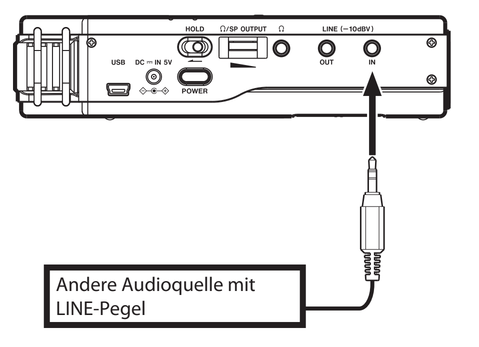
WICHTIG

Wenn der INPUT-Schalter in der Stellung LINE steht, wird das Filter unabhängig von der hier gemachten Einstellung in jedem Fall deaktiviert.

Von einem externen Audiogerät aufnehmen

1 **Schieben Sie den INPUT-Schalter in die Stellung LINE.**

2 **Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um den Recorder mit dem Line-Ausgang eines anderen Geräts zu verbinden.**



WICHTIG

In der Einstellung **LINE** *wird der Limiter automatisch aktiviert (siehe „Limiter" auf Seite 35) und das Trittschallfilter automatisch deaktiviert (siehe „Das Trittschallfilter nutzen" auf Seite 33). Zudem erfolgen Aufnahmen in dieser Einstellung stets in Stereo, unabhängig von der Einstellung im Menü (siehe „Mikrofonaufnahme in Mono" auf Seite 33).*

Den Eingangspegel anpassen

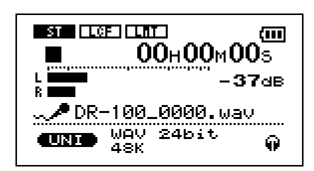
Den Eingangspegel passen Sie beim DR-100 über einen Wahlschalter auf der Unterseite und einen Tandem-Pegelsteller auf dem rechten Seitenteil an. Der Wahlschalter **MIC GAIN** bietet drei Empfindlichkeitsstufen für Aufnahmen mit den internen oder mit externen Mikrofonen (bei Aufnahmen von der **LINE**-Buchse hat die **MIC GAIN**-Einstellung keine Auswirkung):

MIC GAIN-Einstellung	Auswirkung/Zweck
H (hohe Empfindlichkeit)	Geeignet für Konferenzen, Sprachaufnahmen und andere leise oder entfernte Schallquellen
M (mittlere Empfindlichkeit)	Geeignet für Musikinstrumente, zum Beispiel akustische Gitarren und Blasinstrumente
L (niedrige Empfindlichkeit)	Geeignet für Konzertmitschnitte und andere laute oder nahe gelegene Schallquellen

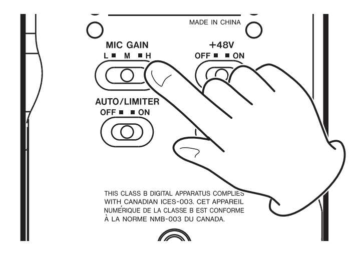
1 **Wenn Sie das Eingangssignal während der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Kopfhöreranschluss Ω.**

Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der Einstellung des **SPEAKER**-Schalters stummgeschaltet.

2 **Drücken Sie die RECORD-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

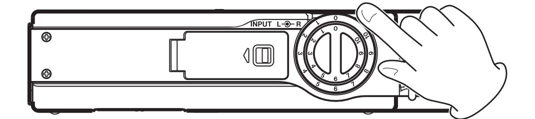


3 **Schieben Sie den MIC GAIN-Schalter in die Stellung M.**



4 **Passen Sie den Eingangspegel mit dem INPUT-Regler so an, dass die Pegelanzeigen möglichst**

weit ausschlagen, das PEAK-Lämpchen jedoch nicht aufleuchtet.



Falls die Pegelanzeigen auch bei nahezu vollständig aufgedrehtem **INPUT**-Regler (Einstellung 10) nicht weit genug ausschlagen, schieben Sie den **MIC GAIN**-Schalter in die Stellung **H**.

Wenn andererseits die Pegelanzeigen am oberen Anschlag stehen bleiben, obwohl Sie den **INPUT**-Regler fast auf 0 zurückgedreht haben, wählen Sie die **MIC GAIN**-Einstellung **L**.

Sie können auch versuchen, den Abstand und den Einfallwinkel zwischen den Mikrofonen und der Klangquelle zu verändern.

5 **Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, stellen Sie den Abhörpegel mit dem /SP OUTPUT-Regler ein.**

Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

Anmerkung

Um Übersteuerungen durch laute Klangquellen zu verhindern, nutzen Sie die automatische Pegelkontrolle und den Limiter. (Siehe unten.)

Eingangssignale während der Wiedergabe abhören

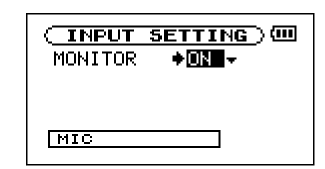
Normalerweise müssen Sie aufnehmen oder den Recorder in Aufnahmebereitschaft versetzt haben, um die Eingangssignale abhören zu können. Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme erstellen wollen, ist es jedoch erforderlich, zuvor das Pegelverhältnis zwischen Wiedergabe- und Eingangssignal einzustellen. Mit dieser Funktion können Sie das Eingangssignal auch während der Wiedergabe hören.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Wählen Sie unter MONITOR die Option ON, um das Eingangsmonitoring einzuschalten.**



Einstellmöglichkeiten:
OFF (aus, Voreinstellung), ON (ein)

WICHTIG

Beachten Sie, dass Sie diese Einstellung nicht während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft ändern können.

Die automatische Pegelkontrolle und den Limiter nutzen

Aktivieren Sie die automatische Pegelkontrolle (AUTO) oder den Limiter zur Pegelbegrenzung (LMT), wenn es die Aufnahmesituation erfordert.

Automatische Pegelkontrolle

Diese Funktion nimmt automatisch Pegelanpassungen vor, um einen möglichst gleichmäßigen Pegelverlauf der Aufnahme zu erreichen. Je nach der Stärke des Eingangssignals wird der Pegel entweder angehoben oder gedämpft.

Dies eignet sich beispielsweise für Konferenzmitschnitte, bei denen sich die Anwesenden unterschiedlich weit von den Mikrofonen entfernt befinden. Für Musikaufnahmen hingegen eignet sich diese Einstellung nicht. Verwenden Sie für solche stattdessen den unten beschriebenen Limiter (Pegelbegrenzer).

WICHTIG

Solange die automatische Pegelkontrolle aktiviert ist, passt der Recorder den Pegel automatisch an. Der **INPUT**-*Regler ist währenddessen ohne Wirkung.*

Limiter

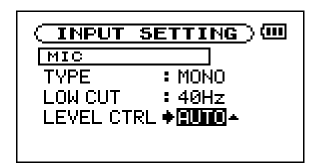
Wenn das Eingangssignal zu laut ist, sorgt diese Funktion dafür, dass der Pegel auf ein akzeptables Niveau begrenzt wird. Auf diese Weise lassen sich Übersteuerungen vermeiden.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

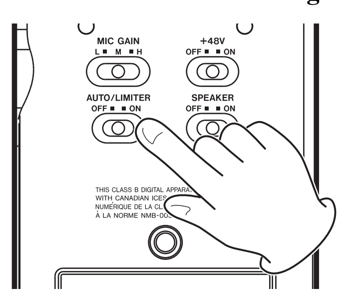
2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INPUT SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 Wählen Sie unter LEVEL CTRL eine der Optionen AUTO oder LMT.



Einstellmöglichkeiten:
AUTO (automatische Pegelkontrolle, Voreinstellung),
LMT (Limiter)

4 Schieben Sie den LIMITER/AUTO-Schalter auf der Geräterückseite in die Stellung ON.



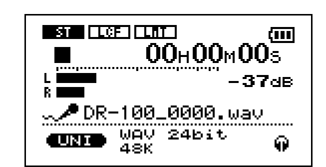
WICHTIG

Wenn der INPUT-Schalter in der Stellung LINE steht, wird der Limiter unabhängig von der hier gemachten Einstellung in jedem Fall aktiviert.

Die Aufnahme starten

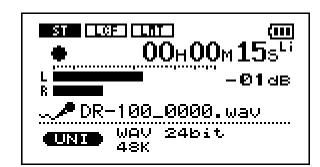
Dieser Abschnitt beschreibt nur das Aufnehmen selbst. Vergewissern Sie sich zuvor, dass Sie die erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, die auf den vorhergehenden Seiten erklärt sind.

1 Drücken Sie die RECORD-Taste ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



Die **RECORD**-Taste blinkt. Wenn sie schneller als gewöhnlich blinkt, ist eine der Auto-Funktionen aktiviert (siehe „Eine neue Datei automatisch erstellen“ auf Seite 37, „Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen“ auf Seite 38 und „Während der Aufnahme automatisch Marken setzen“ auf Seite 39).

2 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.



Die **RECORD**-Taste leuchtet nun stetig und die Aufnahme läuft.

Um die Aufnahme kurzzeitig zu unterbrechen, drücken Sie die RECORD-Taste oder die PLAY/PAUSE-Taste ►/II.

Die **RECORD**-Taste blinkt wieder. Um mit der Aufnahme fortzufahren, drücken Sie erneut die **RECORD**- oder **PLAY/PAUSE**-Taste.

Die Aufnahme wird in derselben Datei fortgesetzt.

3 Um die Aufnahme zu beenden und zum Beginn der Aufnahmedatei zurückzukehren, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Die **RECORD**-Taste erlischt.

Während der Aufnahme neue Titel/Dateien erstellen

Sie haben die Möglichkeit, während der laufenden Aufnahme eine neue Datei zu erstellen, ohne die Aufnahme zu unterbrechen. Dies ist hilfreich, um beispielsweise bei einem Live-Mitschnitt einzelne Musikstücke voneinander abzugrenzen.

Der DR-100 kann diese Unterteilung des Audiomaterials abhängig vom Eingangspegel automatisch vornehmen. Oder Sie erstellen eine neue Datei manuell per Tastendruck.

Sie können auch während der Aufnahme Marken setzen, um die Aufnahmedatei später zu teilen (siehe „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen" und).

Anmerkung

Bedenken Sie auch, dass der Recorder während der Aufnahme automatisch eine neue Datei erstellt, sobald die in den Aufnahmeeinstellungen festgelegte Dateigröße überschritten wird. Auch hierbei wird die Aufnahme nicht unterbrochen, und es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich (siehe „Aufnahmeeinstellungen vornehmen" auf Seite 31).

WICHTIG

- *Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem Dateinamen angehängt wird.*
- *Wenn die Zahl von 999 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.*
- *Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden.*
- *Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.*

Eine neue Datei automatisch erstellen

WICHTIG

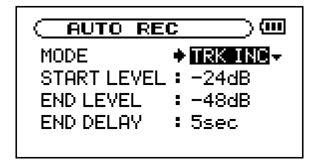
Diese AUTO-Funktion können Sie nicht bei Overdub-Aufnahmen nutzen.

Sie können festlegen, dass der Recorder automatisch eine neue Datei erstellt, sobald der Eingangspegel nach dem Unterschreiten der END LEVEL-Schwelle wieder die START LEVEL-Schwelle überschreitet.

1. **Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, drücken Sie die AUTO-Taste.**

   Die AUTO REC-Seite erscheint.

2. **Wählen Sie unter MODE die Option TRK INC.**



3. **Stellen Sie unter START LEVEL den gewünschten Pegel ein.**
4. **Stellen Sie unter END LEVEL den gewünschten Pegel ein.**
5. **Drücken Sie HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.**
6. **Halten Sie die AUTO-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die RECORD-Taste ●.**

   Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft (die **RECORD**-Taste blinkt schnell).

   Sobald der Pegel des Eingangssignals die START LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

   Während der Aufnahme erstellt der Recorder automatisch neue Dateien entsprechend den gewählten Pegeleinstellungen.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Eine neue Datei manuell erstellen

Um während der Aufnahme von Hand eine neue Datei zu erstellen:

Drücken Sie während der Aufnahme die ▶▶I-Taste.

Die Aufnahme wird ohne Unterbrechung in einer neuen Datei fortgesetzt.

Stille Passagen automatisch von der Aufnahme ausnehmen

Sie können festlegen, dass der Recorder automatisch auf Aufnahmepause schaltet, sobald das Signal die unter END LEVEL eingestellte Pegelschwelle unterschreitet und die unter END DELAY gewählte Verzögerung verstrichen ist.

Sobald der Signalpegel anschließend die unter START LEVEL gewählte Pegelschwelle wieder überschreitet, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Hierbei werden keine neuen Dateien erstellt, sondern unerwünschte Pausen nicht mit aufgenommen und so der Speicherplatzbedarf verringert. Zusätzlich fügt der Recorder am Beginn der Aufnahmepause eine Marke ein, wodurch Sie die Datei später einfach teilen können (siehe auch „Eine Audiodatei manuell teilen“ auf Seite 55)

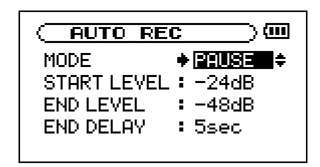
WICHTIG

Diese AUTO-Funktion können Sie nicht bei der Overdub-Aufnahme nutzen.

1 Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, drücken Sie die AUTO-Taste.

Die AUTO REC-Seite erscheint.

2 Wählen Sie unter MODE die Option PAUSE.



3 Stellen Sie unter START LEVEL den gewünschten Pegel ein.

4 Stellen Sie unter END LEVEL den gewünschten Pegel ein.

5 Stellen Sie unter END DELAY die gewünschte Verzögerung zwischen 1 und 5 Sekunden ein.

6 Drücken Sie HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 Halten Sie die AUTO-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die RECORD-Taste ●.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft (die **RECORD**-Taste blinkt schnell).

Sobald der Eingangspegel die START LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Sobald während der Aufnahme die END LEVEL-Schwelle unterschritten wird, schaltet der Recorder nach Verstreichen der Verzögerungszeit auf Aufnahmepause.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen

Sie können während der Aufnahme bestimmte Stellen mit Marken kennzeichnen, um sie später leicht wieder auffinden zu können. So könnten Sie Marken etwa nutzen, um eine Audiodatei nach der Aufnahme an bestimmten Stellen zu teilen (siehe „Eine Audiodatei manuell teilen“) oder um wichtige Stellen in einem Vortrag leicht aufsuchen zu können (siehe „Marken aufsuchen“ auf Seite 44).

Während der Aufnahme automatisch Marken setzen

WICHTIG

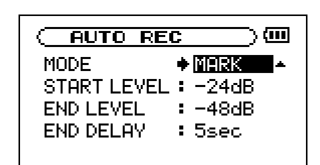
Diese AUTO-Funktion können Sie nicht bei der Overdub-Aufnahme nutzen.

Sie können festlegen, dass der Recorder während der Aufnahme automatisch eine Marke setzt, sobald der Pegel die END LEVEL-Schwelle unterschreitet und die unter END DELAY gewählte Verzögerung verstrichen ist. Marken können zudem automatisch gesetzt werden, wenn der Pegel des Eingangssignals die START LEVEL-Schwelle wieder überschreitet.

1 **Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, drücken Sie die AUTO-Taste.**

   Die AUTO REC-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie unter MODE die Option MARK.**



3 **Um beim erneuten Ansteigen des Pegels nach einer stillen Passage eine Marke zu setzen, stellen Sie unter START LEVEL den gewünschten Pegel ein.**

   Wählen Sie OFF (aus), wenn in dieser Situation keine Marke gesetzt werden soll.

4 **Um beim Erreichen einer stillen Passage eine Marke zu setzen, stellen Sie unter END LEVEL den gewünschten Pegel ein.**

   Wählen Sie OFF (aus), wenn in dieser Situation keine Marke gesetzt werden soll.

5 **Wählen Sie unter END DELAY eine Zeit zwischen 1 und 5 Sekunden.**

6 **Drücken Sie HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

7 **Halten Sie die AUTO-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die RECORD-Taste ●.**

   Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft (die **RECORD**-Taste blinkt schnell).

   Sobald der Pegel des Eingangssignals die START LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

   Während der Aufnahme setzt der Recorder automatisch Marken entsprechend den gewählten Einstellungen.

   Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

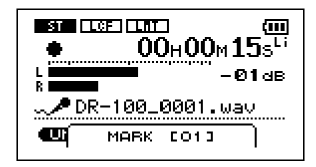
Wie Sie die markierten Stellen aufsuchen, erfahren Sie im Abschnitt „Marken aufsuchen“ auf Seite 44.

TIPP

Sie können Marken auch manuell setzen. (Siehe „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen“ auf Seite 39.)

Sie können beliebige Positionen der Aufnahme mit selbst gesetzten Marken kennzeichnen. Darüber hinaus kann der Recorder auch während der Aufnahme abhängig vom Eingangspegel Marken automatisch setzen (siehe „Während der Aufnahme automatisch Marken setzen“ auf Seite 39).

Um während der Aufnahme manuell eine Marke zu setzen, drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



Auf dem Display erscheint ein Einblendfenster mit der laufenden Nummer der Marke.

Anmerkung

- *Wenn Sie die Aufnahme nach einer Aufnahmepause fortsetzen, wird automatisch eine Marke gesetzt.*
- *Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahmedatei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.*
- *Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.*

Vorgezogene Aufnahme

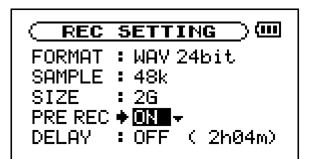
Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der **RECORD**-Taste ● starten.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie unter PRE REC die Option ON.



TIPP

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Anmerkung

- *Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.*
- *Sie können die vorgezogene Aufnahme nicht gemeinsam mit der Overdub-Funktion nutzen. Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme erstellen wollen, schalten Sie die vorgezogene Aufnahme aus (PRE REC auf OFF).*

Verzögerte Aufnahme

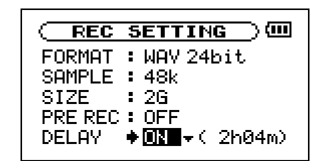
Mit dieser Funktion wird der Start der Aufnahme nach dem Drücken der **RECORD**-Taste ● um 0,3 Sekunden (fest eingestellt) verzögert. Dies ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie unter DELAY die Option ON.



WICHTIG

Schalten Sie die PRE REC -Funktion aus (OFF), wenn Sie die verzögerte Aufnahme nutzen. Andernfalls wird das Tastengeräusch doch aufgezeichnet.

Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen aufnehmen (Overdub-Aufnahme)

Sie können eine Audiodatei wiedergeben und das Wiedergabesignal zusammen mit dem Eingangssignal aufnehmen. Dabei wird eine neue Datei erstellt; die Wiedergabedatei wird nicht überschrieben. Führen Sie die Schritte der folgenden Abschnitte aus, um eine Overdub-Aufnahme zu erstellen.

Die Overdub-Aufnahme vorbereiten

1 Aktivieren Sie das Eingangsmonitoring (siehe „Eingangssignale während der Wiedergabe abhören" auf Seite 35)**.**

Auf diese Weise können Sie das Eingangssignal schon vor der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft abhören. Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft können Sie das Eingangsmonitoring nicht ein- oder ausschalten.

2 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabedatei aus.

Siehe „Die Wiedergabedatei mit den Sprungtasten auswählen" auf Seite 43.

Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt), erscheint die folgende Fehlermeldung:



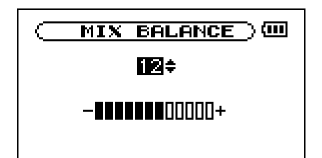
Das Mischverhältnis zwischen Wiedergabe- und Eingangssignal anpassen

1 Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste ►/II, um die Wiedergabe zu starten.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag MIX BALANCE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



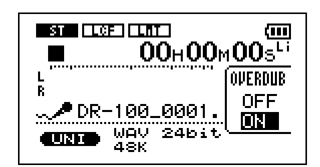
4 Passen Sie das Wiedergabe- und das Eingangssignal Ihren Vorstellungen entsprechend an.

Während der Overdub-Aufnahme oder beim Abhören zeigt das **PEAK**-Lämpchen die Pegelspitzen des Summensignals aus Wiedergabe- und Eingangssignal an. Achten Sie dabei darauf, dass das **PEAK**-Lämpchen nicht aufleuchtet.(Siehe „Den Wiedergabepegel einstellen" auf Seite 48.)

Die Overdub-Aufnahme ausführen

1 Drücken Sie die RECORD-Taste ●.

Der Recorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Es erscheint ein Einblendmenü.



2 Wählen Sie im Einblendmenü OVERDUB den Befehl ON.

3 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.

Um die Aufnahme zu beenden und zum Beginn der Aufnahmedatei zurückzukehren, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Anmerkung

- *Eine Overdub-Aufnahme kann nicht auf Pause geschaltet werden.*
- *Wenn das Eingangsmonitoring ausgeschaltet oder die vorgezogene Aufnahme eingeschaltet ist, können Sie keine Overdub-Aufnahmen erstellen.*
- *Während einer Overdub-Aufnahme steht die automatische Aufnahme nicht zur Verfügung. Ebenso können Sie während einer Overdub-Aufnahme keine neue Aufnahmedatei erstellen.*
- *Overdub-Aufnahmen im Dateiformat MP3 sind nicht möglich. Wählen Sie unabhängig vom Format der Wiedergabedatei das Dateiformat WAV mit 16 oder 24 Bit. (Siehe „Aufnahmeeinstellungen vornehmen" auf Seite 31.) Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unverändert, egal, welche Abtastrate Sie für die Overdub-Aufnahme wählen.*

Maximale Aufnahmezeit bei verschiedenen Dateiformaten/ Speicherkapazitäten

Dateiformat der Aufnahme			Speicherkapazität der SD-/SDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
			1 GB	**2GB**	**4GB**	**8GB**
WAV	16 Bit	44,1 kHz	1:41	3:22	6:44	13:28
		48 kHz	1:33	3:06	6:12	12:24
	24 Bit	44,1 kHz	1:07	2:15	4:30	9:00
		48 kHz	1:02	2:04	4:08	8:16
MP3	32 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	74:32	149:04	298:08	596:16
	64 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	37:16	72:32	149:04	298:08
	96 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	24:50	49:40	99:20	198:40
	128 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	18:38	37:16	74:32	149:04
	192 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	12:25	24:50	49:40	99:20
	256 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	9:19	18:37	37:16	74:32
	320 Kbit/s	44,1 kHz/48 kHz	7:27	14:54	29:48	59:36

Die Wiedergabedatei mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten links und rechts (⏮ und ⏭) die Datei, die wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste links ⏮ in der Mitte einer Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der Datei zurück. Wenn Sie die Sprungtaste links ⏮ am Anfang der Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste rechts ⏭ am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei.

Anmerkung

Sie können die Wiedergabedatei auch anhand ihres Namens auswählen. (Siehe „Mit Dateien arbeiten“ auf Seite 52.)

Die Wiedergabe starten

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die PLAY/PAUSE-Taste ▶/❚❚.

Um den Pegel des Lautsprechers oder Kopfhörers anzupassen, nutzen Sie den 🎧/**SP OUTPUT**-Regler.

TIPP

Sie können auch einen Wiedergabebereich festlegen, um nur bestimmte Dateien wiederzugeben. (Siehe „Den Wiedergabebereich festlegen“ auf Seite 44.)

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Um zum Beginn der Datei zurückzukehren, drücken Sie die STOP-Taste erneut.

Die Wiedergabe kurzzeitig anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste ▶/❚❚.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste erneut.

Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtasten links bzw. rechts (⏮/⏭) gedrückt.

TIPP

Die Geschwindigkeit des Suchlaufs können Sie anpassen. (Siehe „Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen“ auf Seite 57.)

Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern

Um während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport eine bestimmte Position innerhalb der Datei anzusteuern, können Sie von der Hauptseite aus das Rad benutzen.

Je schneller Sie das Rad drehen, desto rascher verändern Sie die Wiedergabeposition. Während des Suchens mit dem Rad erfolgt keine Tonausgabe.

Marken aufsuchen

Mit Marken gekennzeichnete Stellen im Audiomaterial können Sie während der Wiedergabe, Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport Ffolgendermaßen aufsuchen (siehe auch „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen“ auf Seite 39):

Halten Sie die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten ⏮ / ⏭.

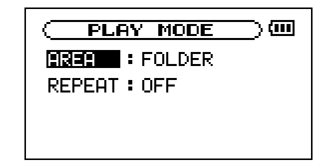
Den Wiedergabebereich festlegen

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAY MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**



3 **Wählen Sie unter AREA einen der folgenden Wiedergabebereiche aus:**

- ALL FILES – Alle Dateien im MUSIC-Ordner wiedergeben
- FOLDER – Alle Dateien im ausgewählten Ordner wiedergeben
- PLAYLIST – Dateien der Wiedergabeliste nacheinander wiedergeben

Anmerkung

- *Den gewünschten Ordner für den Wiedergabebereich FOLDER können Sie auf der BROWSE-Seite auswählen. (Siehe „Mit Ordnern arbeiten“ auf Seite 51.)*
- *Wenn Sie eine Datei in einem Ordner mit dem Cursor markieren und die Sprungtaste rechts ⏭ oder die ENTER/MARK-Taste drücken und im Einblendmenü den Befehl PLAY wählen, wird der Ordner, in dem sich die Datei befindet, zum ausgewählten Ordner.*
- *Wenn Sie den Wiedergabebereich PLAYLIST auswählen, ohne der Wiedergabeliste zuvor Dateien hinzugefügt zu haben, erscheint die Fehlermeldung No PLAYLIST.*
- *Sie können der Wiedergabeliste jede beliebige Datei hinzufügen. (Siehe den folgenden Abschnitt „Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen“.)*

Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAY MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



3 Wählen Sie unter REPEAT eine der folgenden Wiedergabearten aus:

- SINGLE – Die ausgewählte Datei einmal wiedergeben
- 1 REPEAT – Die ausgewählte Datei wiederholt wiedergeben
- ALL REPEAT – Alle Dateien im ausgewählten Bereich wiederholt wiedergeben
- OFF – Jede Datei im ausgewählten Bereich einmal wiedergeben

4 Kehren Sie zur Hauptseite zurück, und wählen Sie die Datei, die wiedergegeben werden soll.

5 Legen Sie bei den Optionen ALL REPEAT und OFF zunächst den Wiedergabebereich fest. (Siehe den vorhergehenden Abschnitt „Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)“.)

Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

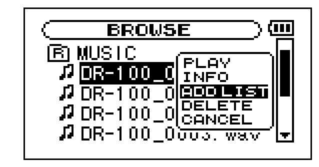
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

4 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl ADD LIST und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Datei wird der Wiedergabeliste hinzugefügt.



Anmerkung

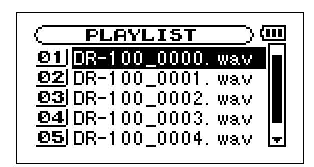
Die Dateien der Wiedergabeliste werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der Sie sie der Liste hinzugefügt haben.

Die Wiedergabeliste nutzen

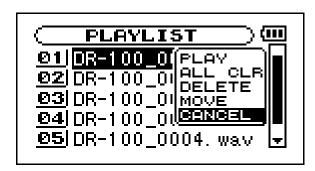
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die ENTER/ MARK-Taste.



3 Um das Einblendmenü zu schließen, wählen Sie den Befehl CANCEL.



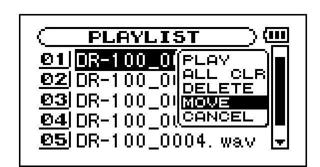
Die Dateireihenfolge der Wiedergabe-liste ändern

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die ENTER/ MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad die Datei, die verschoben werden soll, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



4 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl MOVE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Nummer der Datei wird hervorgehoben.

5 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Position, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Datei wird verschoben.

6 Um weitere Dateien zu verschieben, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

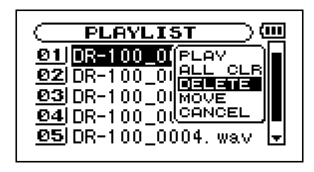
Dateien aus der Wiedergabeliste löschen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die ENTER/ MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad die Datei, die gelöscht werden soll, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



4 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl DELETE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Datei wird gelöscht.

5 Wiederholen Sie bei Bedarf die oben genannten Schritte, um weitere Dateien aus der Wiedergabeliste zu entfernen.

Anmerkung

Dateien, die Sie aus der Wiedergabeliste entfernen, werden nicht von der Karte gelöscht.

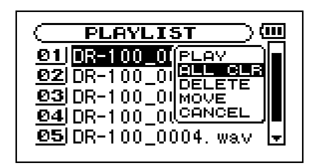
Die gesamte Wiedergabeliste löschen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die ENTER/ MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad eine beliebige Datei, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



4 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl ALL CLR, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um alle Dateien aus der Wiedergabeliste zu entfernen, oder die STOP-Taste ■, um abzubrechen.

Anmerkung

Dateien, die Sie aus der Wiedergabeliste entfernen, werden nicht von der Karte gelöscht.

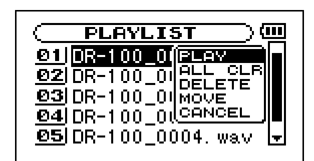
Dateien der Wiedergabeliste wiedergeben

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad die Datei, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



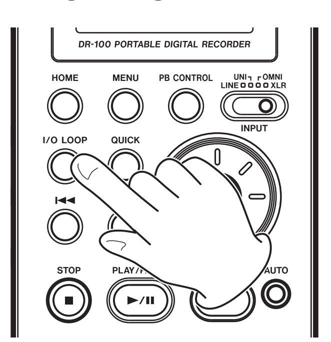
4 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl PLAY, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint wieder die Hauptseite und die Datei wird wiedergegeben.

Loop-Wiedergabe

Sie können einen beliebigen Abschnitt innerhalb einer Datei markieren und wiederholt wiedergeben. Dazu legen Sie lediglich den IN-Punkt (den Beginn) und den OUT-Punkt (das Ende) der Wiedergabeschleife fest.

1 Drücken Sie von der Hauptseite aus während der Wiedergabe oder Wiedergabepause die I/O LOOP-Taste an der Stelle, an der die wiederholte Wiedergabe beginnen soll (IN-Punkt).



2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Wiedergabepause die I/O LOOP-Taste an der Stelle, an der die wiederholte Wiedergabe enden soll (OUT-Punkt).

Sobald Sie den IN- und den OUT-Punkt gesetzt haben, startet die wiederholte Wiedergabe automatisch.

3 Um die wiederholte Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste ■.

Um die normale Wiedergabe am OUT-Punkt wieder aufzunehmen, drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste ►/II.

Anmerkung

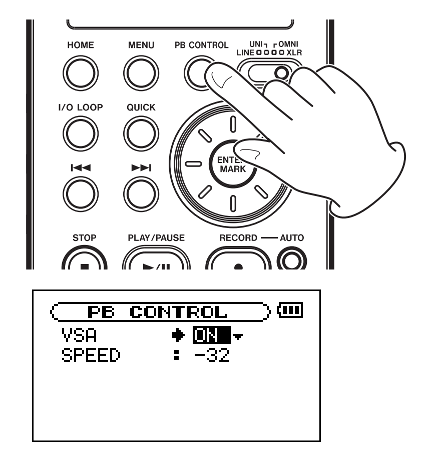
- *Der IN- und der OUT-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.*
- *Die Positionen des IN- und OUT-Punkts werden gelöscht, sobald Sie eine andere Datei auswählen.*
- *Wenn Sie die I/O LOOP-Taste nach dem Setzen des IN- und OUT-Punkts erneut drücken, werden die Positionen wieder gelöscht.*
- *Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate (VBR) können der IN- und OUT-Punkt möglicherweise nicht präzise platziert werden.*

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit um bis zu 50 % verringern oder um bis zu 16 % erhöhen. Dabei haben Sie die Wahl, ob sich die Tonhöhe mit der Geschwindigkeit ändert oder ob sie beibehalten werden soll.

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und halten Sie dann die PB CONTROL-Taste gedrückt.**

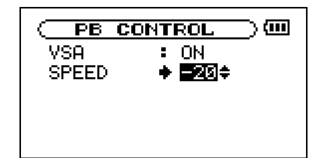
Die PB CONTROL-Seite erscheint.



2 **Wählen Sie mit der Einstellung VSA, ob die VSA-Funktion eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet werden soll (OFF).**

Wenn Sie die VSA-Funktion (Variable Speed Audition) aktivieren (ON), bleibt die Tonhöhe unabhängig von der gewählten Geschwindigkeit dieselbe. In der Einstellung OFF ändert sich die Tonhöhe je nach der gewählten Wiedergabegeschwindigkeit.

3 **Mit der Einstellung SPEED bestimmen Sie die prozentuale Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit.**



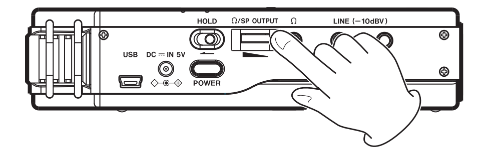
4 **Drücken Sie HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

5 **Um die Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz die PB CONTROL-Taste.**

Die Geschwindigkeitsänderung ist ebenfalls ausgeschaltet, wenn auf der PB CONTROL-Seite unter SPEED der Wert 0 ausgewählt ist.

Den Wiedergabepegel einstellen

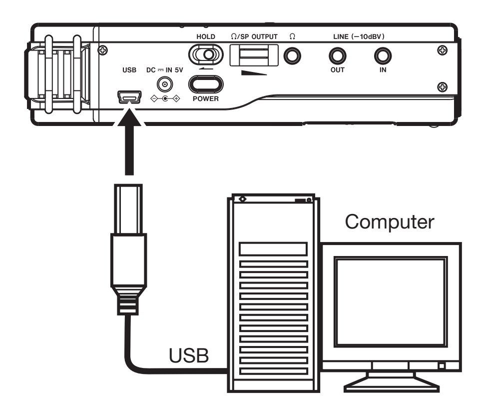
Den Wiedergabepegel des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörerausgangs stellen Sie mithilfe des 🎧/SP OUTPUT-Reglers ein.



Indem Sie den DR-100 mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der SD-Karte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der Recorder kann Audiodateien der folgenden Formate lesen (nur Stereodateien):

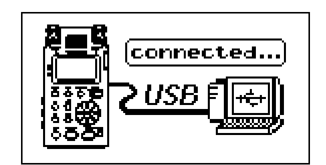
- MP3: 32 – 320 Kbit/s, 44,1/48 kHz
- WAV: 44,1/48 kHz, 16/24 Bit



WICHTIG

Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.

Wenn die Verbindung besteht, erscheint auf dem Display eine Grafik mit dem Text `connected... USB`.



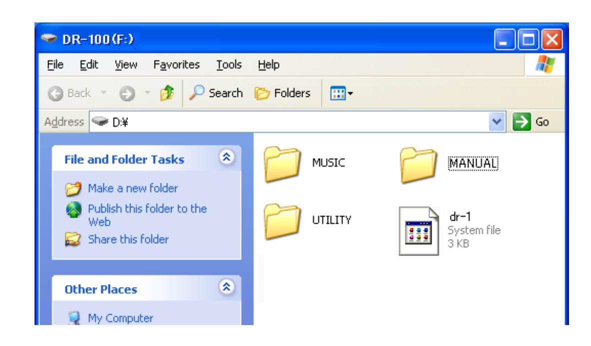
Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die SD-Karte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung `Can't Save Data`.

Eine Verbindung mit einem Computer herstellen

Vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte eingelegt ist, und verbinden Sie den DR-100 mithilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem Computer.

Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung DR-100.

Die Ordner MUSIC, UTILITY und MANUAL befinden sich im Stammverzeichnis. Der MUSIC-Ordner enthält die Aufnahmedateien des DR-100.



Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

1. **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-100, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.**
2. **Öffnen Sie den MUSIC-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).**

Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-100, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.

2 Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der SD-Karte des DR-100.

Anmerkung

- *Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.*
- *Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-100 nicht mehr erkennen.*

Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Der Recorder startet automatisch neu.

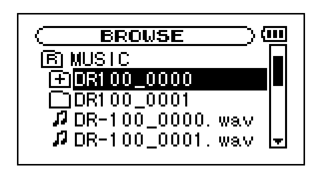
Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Den Ordnerinhalt anzeigen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

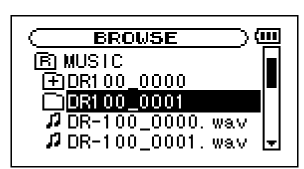
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.



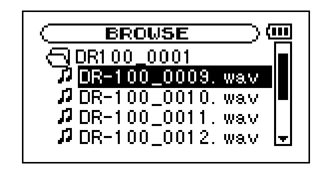
Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

- Das Stammverzeichnis (ROOT) enthält alle Unterordner und Dateien
- Ein Ordner, der einen Unterordner enthält
- Ein Ordner ohne Unterordner
- Ein geöffneter Ordner
- Eine Audiodatei

3 Markieren Sie mit dem Rad einen noch nicht geöffneten Ordner.



4 Drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶I, um den Ordner zu öffnen und die darin enthaltenen Dateien und Unterordner anzuzeigen.



Um den Ordner zu schließen und eine Verzeichnisebene nach oben zu gehen, drücken Sie die Sprungtaste links I◀◀.

Mit Ordnern arbeiten

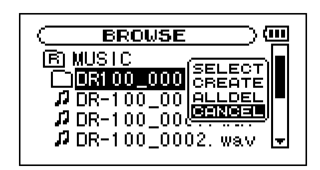
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad einen Ordner, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Ein Einblendmenü erscheint.



Mit den Sprungtasten I◀◀ und ▶▶I gehen Sie jeweils eine Verzeichnisebene nach oben bzw. unten, und mit der ENTER/MARK-Taste rufen Sie das Einblendmenü auf.

Mit dem Rad wählen Sie innerhalb der aktuellen Verzeichnisebene das gewünschte Element aus.

4 Wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Befehl aus dem Einblendmenü aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um ihn auszuführen.

- SELECT – Wählt die erste Datei im aktuellen Ordner aus. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.
- CREATE – Erstellt einen neuen Ordner innerhalb des aktuellen Ordners.
- ALLDEL – Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner.

  Um das Einblendmenü zu schließen, wählen Sie den Befehl CANCEL.

Anmerkung

- *Wenn Sie mit dem Befehl CREATE einen Ordner im Stammverzeichnis der Karte erstellen wollen, wählen Sie ihn zunächst mit der Sprungtaste links I◀◀ aus. Rufen Sie dann mit der* **ENTER/MARK***-Taste das Einblendmenü auf.*
- *Sie können nur Ordner bis zur zweiten Verzeichnisebene erstellen. Falls Sie versuchen, einen neuen Ordner in einem Ordner der zweiten Verzeichnisebene zu erstellen, erscheint die Meldung Layer too Deep, und der Vorgang wird abgebrochen.*
- *Unterordner des ausgewählten Ordners werden durch den Befehl ALLDEL nicht gelöscht. Ebenso wenig gelöscht werden schreibgeschützte Dateien oder Dateien, die der DR-100 nicht erkennt.*

Mit Dateien arbeiten

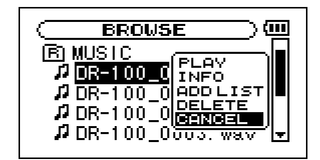
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad eine Datei, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Ein Einblendmenü erscheint.



4 Wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Befehl aus dem Einblendmenü aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um ihn auszuführen.

- PLAY – Zur Hauptseite zurückkehren und die ausgewählte Datei wiedergeben.
- INFO – Informationen zur ausgewählten Datei anzeigen
- ADD LIST – Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu
- DELETE – Löscht die ausgewählte Datei

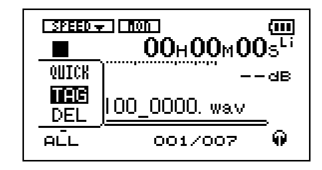
Um das Einblendmenü zu schließen, wählen Sie den Befehl CANCEL.

Dateien mit Erkennungssymbolen versehen (QUICK TAG)

Um Dateien schnell wiederzuerkennen, können Sie sie auf einfache Weise mit einem Symbol kennzeichnen. Das ist beispielsweise nützlich, um wichtige von weniger wichtigen Dateien zu unterscheiden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



2 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl TAG, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad eines der beiden Symbole O oder X aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um es dem Dateinamen hinzuzufügen.

Wenn Sie einem Dateinamen ein Symbol hinzufügen, ändert er sich wie folgt: Angenommen, der Dateiname lautet „DR-100_0000.wav“. Nach dem Hinzufügen des Erkennungssymbols lautet er dann „DR-100_0000_o.wav“ bzw. „DR-100_0000_x.wav“.

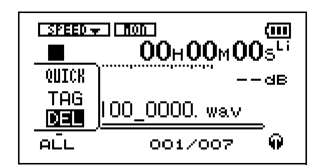
Um das Einblendmenü zu schließen, drücken Sie die STOP-Taste.

Die aktuelle Wiedergabedatei löschen (QUICK DEL)

Sie können die ausgewählte Wiedergabedatei auf einfache Weise löschen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



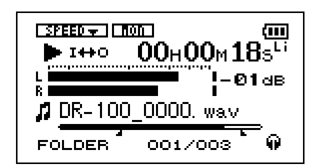
2 Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl DEL, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Datei zu löschen, oder die STOP-Taste ■, um abzubrechen.

Kombinierte Nutzung von Lithium-Ionen-Akku und AA-Batterien

Wenn Sie sowohl den Lithium-Ionen-Akku als auch AA-Batterien eingelegt haben, können Sie wählen, welche Energiequelle als primäre Batteriestromquelle dienen soll. Die andere dient dann als Reserve. Sobald die verbleibende Kapazität der primären Batteriestromquelle nicht mehr ausreicht, ist das Gerät dann in der Lage, auf die Reserve-Batteriestromquelle umzuschalten und so einen unterbrechungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Die gegenwärtig genutzte Batteriestromquelle und die verbleibende Restkapazität können Sie oben rechts auf dem Display überprüfen. Für den Lithium-Ionen-Akku wird `Li` unterhalb des Batteriesymbols angezeigt, bei Nutzung der AA-Batterien erscheint AA unterhalb des Batteriesymbols.



So wählen Sie die primäre Batteriestromquelle:

1 **Schalten Sie den Recorder ein (siehe „Den Recorder ein- und ausschalten“ auf Seite 24).**

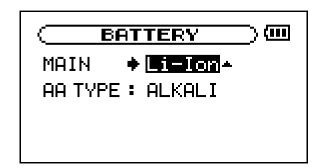
2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die `MENU`-Seite erscheint.

3 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag `BATTERY`, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

4 **Wählen Sie unter `MAIN` die gewünschte primäre Batteriestromquelle aus.**

Einstellmöglichkeiten:
`Li-Ion` (Lithium-Ionen-Akku),
`AA` (AA-Batterien)



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, im laufenden Betrieb die jeweils als Reserve dienende Batteriestromquelle auszuwechseln. Auf diese Weise kann ein besonders langer netzunabhängiger Betrieb erreicht werden.

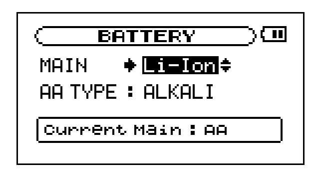
Anmerkung

Zur Erinnerung: Unter „Batteriestromquelle“ verstehen wir entweder den Lithium-Ionen-Akku, Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus. Entladene AA-Batterien sollten Sie stets gemeinsam austauschen.

Die primäre Batteriestromquelle im laufenden Betrieb austauschen

Um beim Austauschen der primären Batteriestromquelle den Betrieb nicht zu unterbrechen, muss der Recorder bereits auf die Reserve-Batteriestromquelle umgeschaltet haben.

Wenn Sie die primäre Batteriestromquelle austauschen wollen, obwohl sie noch genutzt wird, können Sie wie oben beschrieben die bisherige Reserve-Batteriestromquelle als primäre auswählen. Während der Aufnahme ist ein solches manuelles Umschalten jedoch nicht sinnvoll, da der Recorder die neue Einstellung erst übernimmt. nachdem die Aufnahme angehalten wurde.



VORSICHT

Wenn Sie die primäre Batteriestromquelle entnehmen, während der Recorder sie nutzt, wird die Stromversorgung unterbrochen. Dabei können Daten verloren gehen.

1 **Vergewissern Sie sich anhand des Batteriesymbols rechts oben auf dem Display, dass der Recorder die Reserve-Batteriestromquelle nutzt.**

2 **Tauschen Sie die primäre Batteriestromquelle aus. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.**

Siehe „Den Lithium-Ionen Akku einlegen“ auf Seite 22 beziehungsweise „AA-Batterien einlegen“ auf Seite 23.

VORSICHT

Wenn die Reserve-Batteriestromquelle ebenfalls erschöpft ist, schaltet der Recorder ab. In diesem Fall gehen sämtliche nicht gespeicherten Aufnahmen, Einstellungen und sonstigen Daten verloren.

Die Reserve-Batteriestromquelle austauschen

Sie können die Reserve-Batteriestromquelle jederzeit austauschen, während die unter MAIN gewählte primäre Quelle zur Stromversorgung dient.

VORSICHT

Wenn Sie die Reserve-Batteriestromquelle entnehmen, während der Recorder sie nutzt, wird die Stromversorgung unterbrochen. Dabei können Daten verloren gehen.

1 Vergewissern Sie sich auf der Hauptseite, dass die primäre Batteriestromquelle verwendet wird und noch über eine ausreichende Kapazität verfügt.

2 Tauschen Sie die Reserve-Batteriestromquelle aus. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

Siehe „Den Lithium-Ionen Akku einlegen“ auf Seite 22 beziehungsweise „AA-Batterien einlegen“ auf Seite 23.

Die SD-Karte formatieren

Die SD-Karte kann auf zweierlei Weise formatiert werden: Schnelle Formatierung (QUICK FORMAT) und vollständige Formatierung (FULL FORMAT). Bei der vollständigen Formatierung wird die Karte auf Fehler überprüft, weshalb sie bedeutend länger dauert als die schnelle Formatierung.

Beim Formatieren einer SD-Karte werden sämtliche darauf gespeicherten Daten gelöscht. Anschließend erstellt der DR-100 automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY-Ordner sowie die Systemdatei „dr-1.sys“.

VORSICHT

Wenn Sie eine SD-Karte formatieren, verwenden Sie den Wechselstromadapter PS-P520 oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über ausreichende Kapazität verfügt. Sollte während der Formatierung wegen erschöpfter Batterien die Stromversorgung ausfallen, wird der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen und die Karte kann unbrauchbar werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

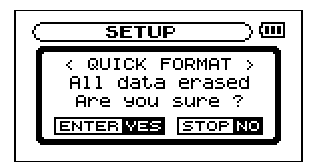
2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Markieren Sie den Eintrag QUICK FORMAT (schnelle Formatierung) oder FULL FORMAT (vollständige Formatierung), und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶I.

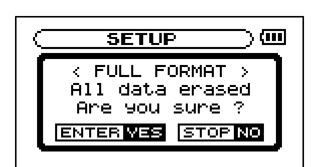
4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog („Alle Daten werden gelöscht – Sind Sie sicher?“).

QUICK FORMAT-Seite:



FULL FORMAT-Seite:



5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die SD-Karte zu formatieren, oder die STOP-Taste, um abzubrechen.

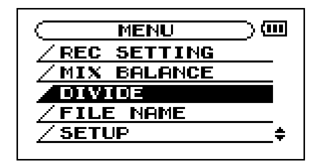
Eine Audiodatei manuell teilen

Sie können eine mit dem DR-100 erstellte oder importierte WAV-Datei an jeder beliebigen Position teilen, sodass zwei Dateien entstehen. Dies ist beispielsweise nützlich, um bei einem Live-Mitschnitt Musikstücke oder Sprachbeiträge voneinander abzugrenzen oder sehr große Dateien in leichter handhabbare Stücke zu zerteilen.

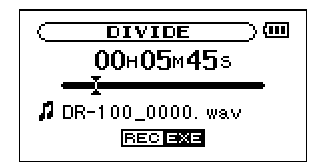
1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie teilen wollen.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

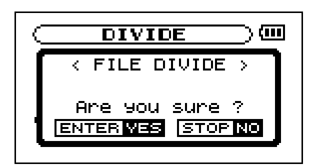


3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag DIVIDE, und drücken Sie ENTER/MARK.



4 Bestimmen Sie mit dem Rad die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die RECORD- oder die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Datei zu teilen.

Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „_a“ bzw. „_b“ versehen wurden. Wenn beispielsweise der ursprüngliche Dateiname „DR-100_0000.wav“ lautete, heißen die neuen Dateien nun „DR-100_0000_a.wav“ (das Material vor dem Teilungspunkt) und „DR-100_0000_b.wav“ (das Material nach dem Teilungspunkt).

WICHTIG

- *MP3-Dateien können nicht geteilt werden.*
- *Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.*
- *Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.*
- *Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.*

TIPP

Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen. Sie können Marken selbst setzen oder automatisch vom Recorder setzen lassen, sobald er Pausen im Audiosignal erkennt. Diese Marken können Sie später leicht wieder aufsuchen (siehe „Stellen im Audiomaterial mit Marken kennzeichnen“ auf Seite 39).

Die INFORMATION-Seiten nutzen

Die INFORMATION-Seiten ermöglichen Ihnen den Zugriff auf verschiedene Informationen, die den Recorder betreffen.

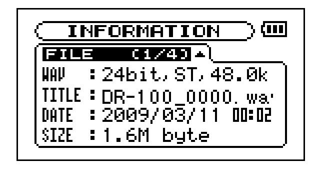
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER/ MARK-Taste.

3 Wechseln Sie mit dem Rad zwischen den vier verfügbaren Registerkarten.

Dateiinformationen (FILE)



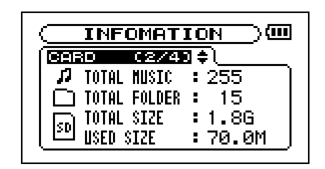
WAV/MP3 Dateiformat WAV (Auflösung in Bit, Stereo/Mono, Abtastrate in Hz), oder Dateiformat MP3 (Bitrate (Kbit/s), CBR/VBR (konstante Bitrate/ variable Bitrate), Abtastrate in Hz)

TITLE Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATE Erstellungsdatum der Datei

SIZE Größe der Datei

Speicherkarteninformationen (CARD)



TOTAL MUSIC Gibt die im MUSIC-Ordner enthaltene Anzahl abspielbarer Dateien an.

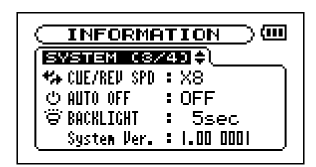
TOTAL FOLDER Gibt die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner an.

TOTAL SIZE Gibt die Speicherkapazität der SD-Karte an.

REMAIN SIZE/USED SIZE Gibt den auf der Karte verfügbaren bzw. belegten Speicherplatz an.

Nutzen Sie die Sprungtasten ⏮ und ⏭, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (REMAIN) und bereits belegten (USED) Speicherplatzes umzuschalten.

Systeminformationen (SYSTEM)



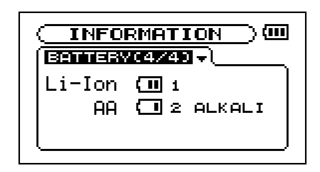
CUE/REV SPD Die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs.

AUTO OFF Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BACKLIGHT Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

System Ver. Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

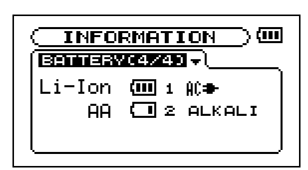
Batterie-/Akkuinformationen (BATTERY)



Li-Ion Verbleibende Kapazität, Priorität (1 = Nutzung als primäre Batteriestromquelle, 2 = Nutzung als Reserve-Batteriestromquelle)

AA Verbleibende Kapazität, Priorität (1 = Nutzung als primäre Batteriestromquelle, 2 = Nutzung als Reserve-Batteriestromquelle), AA-Batterietyp (Alkaline/NiMH)

Bei Verwendung des Wechselstromadapters wird für den Lithium-Ionen-Akku keine Restkapazität angezeigt. Es erscheint stets das Symbol ▮▮▮.



Das Dateinamenformat wählen

Sie können festlegen, in welchem Format die Aufnahmedateien benannt werden.

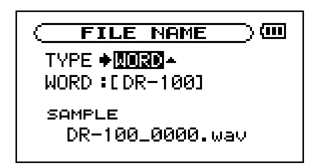
Das Dateinamenformat festlegen

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FILE NAME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Wählen Sie unter TYPE entweder die Einstellung WORD oder DATE.**



Wenn Sie WORD wählen, werden für den Dateinamen die maximal sechs im nächsten Feld eingegebenen Zeichen verwendet (siehe nächster Abschnitt). Auf diese Zeichen folgen ein Unterstrich und eine fortlaufende vierstellige Zahl, wie in der Abbildung oben unter SAMPLE ersichtlich.

Wenn Sie DATE wählen, stellen die ersten sechs Zeichen dagegen das aktuelle Datum bestehend aus Jahreszahl, Monat und Tag dar (Beispiel: 090219_0000.wav für den 19. Februar 2009).

Anmerkung

Das Datum übernimmt der Recorder von der internen Uhr. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 26.)

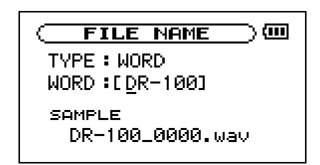
Den vorgegebenen Dateinamen eingeben

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag FILE NAME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Wählen Sie den Eintrag WORD.**



4 **Bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten ⏮ und ⏭ auf die gewünschte Stelle, und wählen Sie das jeweilige Zeichen mit dem Rad.**

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:
! # $ % & ' ( ) + , - . ; = @ [
] ^ _ ` { } ~

Die Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen

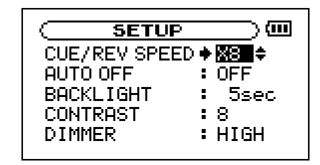
Sie können die Geschwindigkeit des Suchlaufs anpassen.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Nutzen Sie den Eintrag CUE/REV SPEED, um die Suchgeschwindigkeit einzustellen.**



Einstellmöglichkeiten:
x2, x4, x8 (Voreinstellung), x10

Automatische Abschaltung

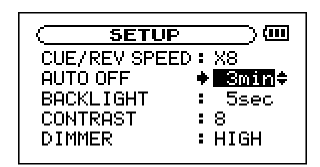
Sie können eine Zeitspanne der Inaktivität eingeben, nach der der Recorder im Batteriestrombetrieb automatisch abschaltet.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Legen Sie die gewünschte Zeitspanne mit der Einstellung CUE/REV SPEED fest.**



Einstellmöglichkeiten:
OFF (aus, Voreinstellung), 3min, 5min, 10min, 30min

Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

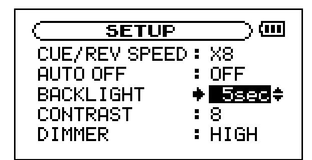
Sie können eine Zeitspanne der Inaktivität eingeben, nach der im Batteriestrombetrieb die Hintergrundbeleuchtung automatisch abschaltet.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Legen Sie die gewünschte Zeitspanne mit der Einstellung BACKLIGHT fest.**



Einstellmöglichkeiten:
OFF (aus), 5sec (Voreinstellung), 10sec, 15sec, 30sec

Den Kontrast einstellen

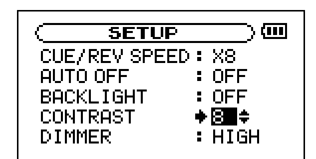
Sie können den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

1 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

2 **Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

3 **Stellen Sie unter CONTRAST den gewünschten Kontrast ein.**



Einstellmöglichkeiten: 1 - 20 (Voreinstellung: 8)

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

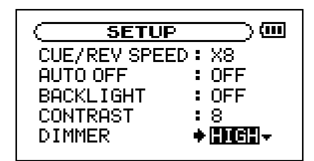
Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Stellen Sie unter DIMMER die gewünschte Helligkeit ein.



Einstellmöglichkeiten:
OFF (Hintergrundbeleuchtung aus), LOW (niedrig), HIGH (hoch, Voreinstellung)

Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können die verschiedenen Einstellungen des DR-100 auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

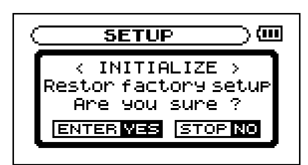
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SETUP, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

3 Markieren Sie den Eintrag INITIALIZE, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ▶▶I.

4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, oder die STOP-Taste, um abzubrechen.

12 – Menü und einstellbare Werte im Überblick

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über alle Einstellungsseiten und die jeweils verfügbaren Einträge. Die werksseitigen Voreinstellungen sind fett gedruckt.

Einstellungsseiten der MENU-Seite (drücken Sie die MENU-Taste)

Name der Einstellungsseite	Verfügbare Einträge	Funktion und mögliche Einstellungen
INFORMATION	FILE (1/4)	Dateiinformationen
	CARD (2/4)	Informationen zur SD-Karte
	SYSTEM (3/4)	Systeminformationen
	BATTERY (4/4)	Informationen zum Akku und den Batterien
BROWSE		Dateiansicht und -auswahl
PLAYLIST		Wiedergabeliste bearbeiten
PLAY MODE	AREA	Wiedergabebereich für die wiederholte Wiedergabe festlegen (ALL FILES, FOLDER, PLAYLIST)
	REPEAT	Wiedergabeart festlegen (OFF, SINGLE, 1 REPEAT, ALL REPEAT)
INPUT SETTING	MONITOR	Eingangsmonitoring aus/ein (OFF, ON)
	TYPE	Mikrofonaufnahme in Stereo oder Mono (STEREO, MONO)
	LOW CUT	Trittschallfilter einstellen (OFF, 40Hz, 80Hz, 120Hz)
	LEVEL CTRL	Automatische Pegelkontrolle/Limiter einstellen (AUTO, LMT)
REC SETTING	FORMAT	Aufnahmedateiformat festlegen (WAV 16Bit, WAV 24Bit, MP3 32kbps, MP3 64kbps, MP3 96kbps, MP3 128kbps, MP3 192kbps, MP3 256kbps, MP3 320kbps)
	SAMPLE	Abtastrate der Aufnahme festlegen (44.1kHz, 48kHz)
	SIZE	Maximale Dateigröße festlegen (64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G)
	PRE REC	Vorgezogene Aufnahme aus/ein (OFF, ON)
	DELAY	Verzögerte Aufnahme aus/ein (OFF, ON)
MIX BALANCE	LEVEL	Wiedergabepegel (0–20)
DIVIDE		Datei teilen
FILE NAME	TYPE	Dateinamenformat festlegen (WORD, DATE)
	WORD	Vorgegebenen Dateinamen für Dateinamenformat WORD festlegen (DR-100)
SETUP	CUE/REV SPEED	Suchlaufgeschwindigkeit festlegen (x2, x4, x8, x10)
	AUTO OFF	Automatische Abschaltung im Batteriestrombetrieb einstellen (OFF, 3min, 5min, 10min, 30min)
	BACKLIGHT	Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung einstellen (OFF, 5sec, 10sec, 15sec, 30sec)
	CONTRAST	Kontrast der Displaydarstellung einstellen (0–20, Voreinstellung 8)
	DIMMER	Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen (OFF, LOW, HIGH)
	INITIALIZE	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen
	QUICK FORMAT	Schnelle Formatierung der SD-Karte
	FULL FORMAT	Vollständige Formatierung der SD-Karte
BATTERY	MAIN	Primäre Batteriestromquelle festlegen (Li-Ion, AA)
	AA TYPE	AA-Batterietyp (ALKALI, Ni-MH)
DATE/TIME		Datum/Uhrzeit der eingebauten Uhr einstellen

PB CONTROL-Seite (PB CONTROL-Taste länger gedrückt halten)

Name der Einstellungsseite	Verfügbare Einträge	Funktion und mögliche Einstellungen
PB CONTROL	VSA	VSA-Funktion aus/ein (OFF, ON)
	SPEED	Geschwindigkeitsänderung der VSA-Funktion einstellen (–50 bis +16%, Voreinstellung 32)

AUTO REC-Seite (AUTO-Taste drücken)

Name der Einstellungsseite	Verfügbare Einträge	Funktion und mögliche Einstellungen
AUTO REC	MODE	Funktionsweise der automatischen Aufnahme einstellen (MARK, PAUSE, TRK INC)
	START LEVEL	Schwellenpegel für den Start der automatischen Aufnahme einstellen (OFF, -6dB, -12dB, -24dB, -48dB)
	END LEVEL	Signale unterhalb dieses Schwellenpegels gelten als nicht vorhanden (OFF, -6dB, -12dB, -24dB, -48dB)
	END DELAY	Zeitspanne bis zur Unterbrechung der Aufnahme, sobald kein Signal mehr vorhanden ist (1sec, 2sec, 3sec, 4sec, 5sec)

Einblendmenüs

Zusätzlich zu den Informationen auf den Einstellungsseiten sind auf einigen Seiten Einblendmenüs verfügbar.

BROWSE-Seite (wenn Sie einen Ordner oder eine Datei auswählen und ENTER/MARK drücken)

Allgemeine Funktion	Verfügbare Einträge	Spezielle Funktion
Ordnerfunktionen	SELECT	Ordner als aktuellen Ordner auswählen
	CREATE	Neuen Ordner erstellen
	ALL DEL	Alle Dateien im Ordner löschen (Ordner selbst werden nicht gelöscht)
	CANCEL	Einblendmenü schließen
Dateifunktionen	PLAY	Ausgewählte Datei wiedergeben und zur Hauptseite zurückkehren
	INFO	Dateiinformationen anzeigen
	ADD LIST	Datei der Wiedergabeliste hinzufügen
	DELETE	Datei löschen
	CANCEL	Einblendmenü schließen

PLAYLIST-Seite (wenn Sie eine Datei auswählen und ENTER/MARK drücken)

Allgemeine Funktion	Verfügbare Einträge	Spezielle Funktion
Die Wiedergabeliste nutzen	PLAY	Ausgewählte Datei wiedergeben
	ALL CLR	Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen
	DELETE	Ausgewählte Datei aus der Wiedergabeliste entfernen (Datei wird nicht von der Karte gelöscht)
	MOVE	Position der Datei innerhalb der Wiedergabeliste ändern
	CANCEL	Einblendmenü schließen

Hauptseite (wenn Sie bei aktiviertem Eingangsmonitoring die RECORD-Taste drücken)

Einblendmenü	Verfügbare Einträge	Funktion
OVERDUB	OFF	Keine Overdub-Aufnahme erstellen
	ON	Overdub-Aufnahme erstellen

Hauptseite (drücken Sie die QUICK-Taste)

Einblendmenü	Verfügbare Einträge	Funktion
QUICK	TAG	Erkennungssymbol an Dateinamen anfügen
	DEL	Datei löschen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können. Sollte also einmal eine dieser Meldungen erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er 198 Zeichen oder wenniger enthält.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die fragliche Datei.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „8 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“.
Battery Empty	Die Batteriestromquelle ist nahezu entladen. Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku auf und/oder ersetzen Sie die AA-Batterien.
I/O Too Short	Der IN- und OUT-Punkt liegen zu nah beieinander. Setzen Sie den IN- und OUT-Punkt so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
File Not Found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als PLAYLIST.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. **VORSICHT:** Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-100, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. SD-Karten, die Sie im DR-100 verwenden wollen, müssen immer mit dem DR-100 formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. **VORSICHT:** Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der DR-100 eine Systemdatei. Um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Sys File Make Sys File	Die für den Betrieb des DR-100 benötigte Systemdatei ist ungültig. Um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.

<table>
<tr><td>Protected Card
Change Card</td><td>Diese Meldung erscheint beim Starten, wenn die eingelegte Karte schreibgeschützt ist und der MUSIC-Ordner oder andere Ordner/Dateien fehlen. Heben Sie den Schreibschutz auf, legen Sie die Karte erneut ein, schalten Sie den Recorder aus und wieder ein, und formatieren Sie die Karte.</td></tr>
<tr><td>Write Timeout</td><td>Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten.
Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe des DR-100 neu.</td></tr>
<tr><td>Card Full</td><td>Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.</td></tr>
<tr><td>Layer too Deep</td><td>Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.</td></tr>
<tr><td>Can't Divide</td><td>Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.</td></tr>
<tr><td>Max File Size</td><td>Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.</td></tr>
<tr><td>File Full</td><td>Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 999. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte, oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer.</td></tr>
<tr><td>Card Error</td><td>Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.</td></tr>
<tr><td>Current File MP3</td><td>MP3-Dateien können nicht geteilt werden.</td></tr>
<tr><td>File Protected</td><td>Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.</td></tr>
<tr><td>No Card</td><td>Eine Aufnahme ist nicht möglich, da keine Karte eingelegt ist.</td></tr>
<tr><td>No PB File</td><td>Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.</td></tr>
<tr><td>No MUSIC file</td><td>Die Funktionen DIVIDE und OVERDUB sind nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.</td></tr>
<tr><td>Not Continued</td><td rowspan="19">Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den DR-100 aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie alle Batteriestromquellen und ziehen gegebenenfalls das Kabel des Wechselstromadapters heraus (dabei gehen alle nicht gespeicherten Daten und Einstellungen verloren). Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.</td></tr>
<tr><td>File Error</td></tr>
<tr><td>Can't Save Data</td></tr>
<tr><td>Player Error</td></tr>
<tr><td>Device Error</td></tr>
<tr><td>Writing Failed</td></tr>
<tr><td>Sys Rom Err</td></tr>
<tr><td>Remote Cmd</td></tr>
<tr><td>Remote Rx</td></tr>
<tr><td>System Err 50</td></tr>
<tr><td>System Error 1</td></tr>
<tr><td>System Error 2</td></tr>
<tr><td>System Error 3</td></tr>
<tr><td>System Error 4</td></tr>
<tr><td>System Error 5</td></tr>
<tr><td>System Error 6</td></tr>
<tr><td>System Error 7</td></tr>
<tr><td>System Error 8</td></tr>
<tr><td>System Error 9</td></tr>
</table>

Audioeingänge und -ausgänge

Mikrofoneingänge (XLR MIC IN (L, R))	XLR-3-32 (symmetrisch)
Eingangsimpedanz	1,2 kOhm
Nominaler Eingangspegel	–58 dBu (GAIN HIGH) –36 dBu (GAIN MID) –14 dBu (GAIN LOW)
Maximaler Eingangspegel	–42 dBu (GAIN HIGH) –20 dBu (GAIN MID) +2 dBu (GAIN LOW)
Lineeingang (LINE IN)	3,5-mm-Stereominiklinke
Eingangsimpedanz	23 kOhm
Nominaler Eingangspegel	–10 dBV
Maximaler Eingangspegel	+6 dBV
LINE OUT	3,5-mm-Stereominiklinke
Nominaler Ausgangspegel	–10 dBV
Maximaler Ausgangspegel	+6 dBV
Kopfhörerausgang	3,5-mm-Stereominiklinke
Maximale Ausgangsleistung	25 mW + 25 mW (Kopfhörer an 32 Ohm)
Eingebauter Lautsprecher	0,4 W Ausgangsleistung

Übertragungsdaten (LINE IN > LINE OUT)

Frequenzbereich	20 Hz–20 kHz, +1/–3 dB (44,1 kHz) 20 Hz–22 kHz, +1/–3 dB (48 kHz)
Verzerrung	<0,01 %
Fremdspannungsabstand	>90 dB

Kompatible Audioformate

MP3-Dateien	32–320 KBit/s, Abtastrate 44,1/48 kHz, variable Bitrate (nur Wiedergabe), ID3-Tag-Informationen bis Version 2.4
WAV-Dateien	Abtastrate: 44,1/48 kHz Wortbreite: 16/24 Bit
Aufnahmemedien	SD-Karte (64 MB bis 2 GB) oder SDHC-Karte (4–32 GB)
Dateisystem	FAT-Partition: FAT16/32

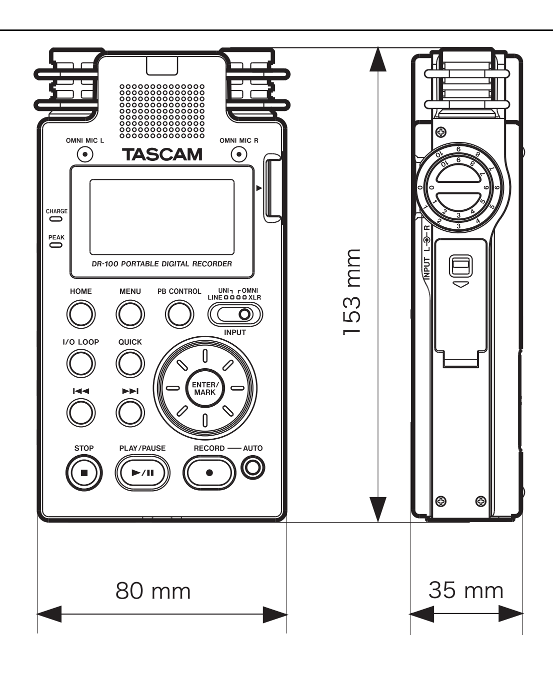
Systemanforderungen Computer

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 2000 Professional mit SP4 oder neuer, Windows XP, Windows Vista, Mac OS X 10.2 oder höher
Windows	Intel Pentium, 300 MHz oder schneller, 128 MB Hauptspeicher oder mehr
Macintosh	Power PC, iMac, G3, G4, Intel Mac, 266 MHz oder schneller, 64 MB Hauptspeicher oder mehr
USB-Schnittstelle	USB 2.0 wird empfohlen
Empfohlener USB-Hostcontroller	Intel Chipsatz

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung	Lithium-Ionen-Akku (BP-L2, mitgeliefert) oder NiMH-Akkus (HR15/51) oder Alkaline-Batterien (LR6) oder Wechselstromadapter PS-P520 (als Zubehör erhältlich)
Lebensdauer der Batteriestromquellen (Dauerbetrieb, keine Hintergrundbeleuchtung, MP3 mit 128 Kbit/s, Abweichungen je nach Umgebungstemperatur möglich)	Li-Akku: ca. 5 Stunden (Aufnahme/Wiedergabe) NiMH-Akkus: ca. 4 Stunden (Aufnahme/Wiedergabe) Alkaline-Batterien: ca. 2 Stunden (Aufnahme/Wiedergabe)
Betriebstemperaturbereich	0–40 °C
Leistungsaufnahme	1,7 W (bei MP3-Wiedergabe), 5,5 W (maximal)
Abmessungen (B x H x T)	80 mm x 153 mm x 35 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	0,29 kg (ohne Batterien/Akkus)
Optional erhältliches Zubehör	Ersatzakku BP-L2, Wechselstromadapter PS-P520

Maßzeichnung



Entsorgung des Lithium-Ionen-Akkus

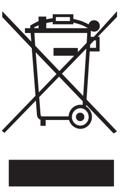
Dieses Gerät nutzt einen Lithium-Ionen-Akku. Der Akku enthält wertvolle recycelbare Bestandteile, die bei unsachgemäßer Entsorgung die Umwelt schädigen können. Bitte geben Sie den Akku daher bei einer geeigneten Sammelstelle ab, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Tascam-Fachhändler.



Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung des Geräts

Entsorgung von Altgeräten



- Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- Diese Richtlinie schreibt vor, dass alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt vom Hausmüll über staatlich dafür vorgesehene Stellen entsorgt werden müssen.
- Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
- Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter PS-P520 mit dem Stromnetz verbunden ist und mit dem Netzschalter (**POWER**) ausgeschaltet wurde.

TASCAM®

TEAC PROFESSIONAL

DR-100

TEAC CORPORATION
Phone: +81-42-356-9143 www.tascam.jp
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

TEAC AMERICA, INC.
Phone: +1-323-726-0303 www.tascam.com
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

TEAC CANADA LTD.
Phone: +1905-890-8008, Facsimile: +1905-890-9888 www.tascam.com
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.
Phone: +52-55-5010-6000 www.teacmexico.net
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

TEAC UK LIMITED
Phone: +44-8451-302511 www.tascam.co.uk
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

TEAC Europe GmbH
Phone: +49 (0) 611-71580 www.tascam.de
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

Printed in China